

26 LV Trockenbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
01	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)	3
	1.0 Allgemeine Angaben zur Baustelle	3
	2.0 Angaben zum Gebäude	5
	3.0 Angaben zur Baustelle und zum Bauablauf	7
	4.0 Allgemeine Angaben zur Ausführung	8
	5.0 Angaben zur Ausführung Trockenbauarbeiten	10
	6.0 Hinweise zur Ausführung (SiGeKo)	11
	7.0 Planliste / Unterlagen	12
	8.0 Termine	13
02	Baustelleneinrichtung und Nachweise	15
02.01	Baustelleneinrichtung für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen	15
02.02	Werkstatt- und Montageplanung, Dokumentation und Nachweise	19
03	Vorbereitung	20
03.01	Verspachtelung an Außenwand für luftdichte Hülle	20
04	Metallständerwände	22
04.01	Metallständerwände EG	22
04.02	Metallständerwände OGs	42
04.03	Geschossübergreifende Leistungen	60
04.04	Aussparungen Metallständerwände	66
04.05	Revisionsklappen Metallständerwände	69
05	Gipskartonabhangdecke	71
05.01	Rasterdecke GK akustik	71
05.02	Rasterdecke GKBI glatt	79
05.03	Abhangdecke als Deckensegel	82
05.04	Einbauten	85
05.05	Aussparungen	88
06	Akustikelemente / Wandabsorber	90
06.01	Wandabsorber	90
07	Traverse	93
07.01	3-Punkte-Traverse	93
08	Bekleidung Bestandswände	94
08.01	Bekleidung Bestandswände	94

09	Stundenlohnarbeiten	96
09.01	Stundenlohnarbeiten	96
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	98

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

1.0 Allgemeine Angaben zur Baustelle

1.0 Bauherr

Main-Taunus-Kreis, Der Kreisausschuss
Hochbau- und Liegenschaftsamt
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim am Taunus

1.1 Projekttitle

Erweiterungsbau der Paul-Maar-Schule in Flörsheim

1.2 Lage der Baustelle

Werner-von-Siemens-Straße 20
65439 Flörsheim am Main

Das Baugrundstück liegt im nördlichen Bereich von Flörsheim, eingebettet in einem bestehenden Schulareal. Auf dem Gelände befindet sich die Paul-Maar-Schule, welche erweitert werden soll. Neben dem Bestandsgebäude gibt es auch eine Einfeldsporthalle. Eine während der Bauzeit bestehende Containeranlage soll nach Fertigstellung des Neubaus zurückgebaut werden. In direkter Nachbarschaft liegen weitere Kinderbetreuungseinrichtungen. Das Baufeld liegt zwischen Schulgebäude und Turnhalle auf bisher als Schulhof genutzter Fläche. Teilbereiche des Schulhofes bleiben auch während der Bauzeit in Nutzung.

1.3 Zufahrts- und Zugangs-Möglichkeiten

Die Zufahrt auf das Baufeld erfolgt über eine temporäre Baustraße entlang des zu erstellenden Neubaus, welche die Werner-von-Siemens-Straße mit der Adam-Opel-Straße verbindet. Der Baustellenverkehr bzw. die Zu- und Abfahrt erfolgt im Einbahnstraßenverkehr. Es ist zu beachten, dass auf Grund von Materialanlieferungen oder Kranstellung die Durchfahrt temporär nicht möglich sein kann. In diesen Fällen muss rückwärts herausgefahren werden. Die Baustellenzufahrt ist nur für Materialanlieferungen vorgesehen. Parken von Mannschafts- und Firmenautos ist auf dem Baugelände nicht gestattet. Insgesamt ist mit einer beengten Baustelleneinrichtungsfläche zu rechnen. Montage und Lieferzeiträume sind intensiv mit der Objektüberwachung und den weiteren am Bau beteiligten Firmen abzustimmen.

1.4 Verkehrsverhältnisse

Die Zufahrt zur Baustelle führt über die Werner-von-Siemens-Straße durch ein verkehrsberuhigtes Wohngebiet. Die Baustellenzufahrt führt an diversen Sport-, Schul- und Kinderbetreuungseinrichtungen vorbei.

Im gesamten Baustellenbereich und dem näheren Umfeld ist mit hohem Radfahr-, Fußgänger- und Schülerverkehr zu rechnen und entsprechend vorsichtig zu fahren. Wendemanöver und Rückwärtsfahrten sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur mit Einweiser erlaubt.

Im unmittelbaren Bereich der Baustelle, der Zu- und Abfahrten und der Übergänge in den öffentlichen Straßenraum ist mit besonderer Vorsicht, nur mit Einweiser und max. in Schrittgeschwindigkeit, zu fahren.

1.5 Einwirkung der Nachbarschaft auf die Baustelle

In direkter Nachbarschaft befinden sich mehrere Wohngebäude. Es ist auf eine ordnungsgemäße Stellung der Bauzäune und Verkehrssicherung zu achten. Lagern von Materialien an Grundstückszäunen oder auf Flächen außerhalb der Baustelleneinzäunung ist nicht gestattet.

1.6 Benutzbare Wasser und Energieanschlüsse

Es wird ein Bauwasseranschluss zur Verfügung gestellt.

Der Baustromanschluss wird ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Kosten für Verbrauch Baustrom und Verbrauch Bauwasser werden entsprechend den besonderen Vertragsbedingungen des MTK geregelt.

1.7 Bautafel / Werbung auf der Baustelle

Firmenwerbung und Werbung allgemein auf der Baustelle und am Bauzaun ist nicht gestattet.

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

1.8 Baustellenbetrieb während Schulbetrieb

Es ist darauf zu achten, dass während des Baustellenbetriebs die Nutzung des Schulgebäudes und des Schulhofes (Teilflächen) uneingeschränkt erfolgen soll. Durch die Belegung der Baustelle mussten teilweise Fluchtwege aus den Bestandsgebäuden umgelegt werden. Die Fluchtwegsführung ist entsprechend zu jeder Zeit freizuhalten.

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

2.0 Angaben zum Gebäude

2.1 Gebäude / Kubatur

Der Erweiterungsbau hat eine rechteckige Grundform, bestehend aus drei überirdischen Geschossen plus Staffelgeschoss. Mittels eines zweigeschossigen Verbindungsbaus wird der Neubau an das Bestandsgebäude angeschossen.

äußere Gebäudeabmessungen Erweiterungsbau:

Länge: ca. 45 m

Breite: ca. 30 m

Höhe: ca. 18 m (inkl. Staffelgeschoss)

ca. 23.000 m³ BRI

ca. 4.400 m² BGF

äußere Gebäudeabmessungen Verbindungsbau:

Länge: ca. 8 m

Breite: ca. 9 m

Höhe am Hochpunkt geneigtes Dach: ca. 9 m

ca. 625 m³ BRI

ca. 160 m² BGF

2.2 Baukonstruktive Gestalt

Erweiterungsbau:

Tragende Konstruktion:

Das Tragsystem ist eine Mischkonstruktion aus Stahlbeton und Mauerwerk.

Decken / Dächer:

Die Dach- und Geschossdecken werden in Stahlbetonbauweise geplant. Die Decken werden in den Regelbereichen als liniengelagerte Flachdecken konzipiert.

Die Dächer werden als flachgeneigte Pultdächer ausgeführt. Die Eindeckung erfolgt mit Metalltafeln. Die Dächer erhalten außerdem großflächig PV-Module.

Dach über 2. OG: Pult-Neigung wird durch aufgeständerter Unterkonstruktion der Metalleindeckung erzeugt; Stb.-Decke ohne Neigung

Dach über 3. OG: Pult-Neigung wird über die Stb.-Decke erzeugt

Außenwände / Fassade:

Tragenden Außenwände bestehen in allen Geschossen entweder aus Stahlbeton oder Mauerwerk.

Das Tragwerk erlaubt die Fassade im EG rückversetzt und stützenfrei auszubilden.

West- und Ostfassade werden in den 1. und 2. Obergeschossen nichttragend ausgebildet. Die Randbalken, vorrangig bestehend aus der Brüstung, dienen zur Deckenrandversteifung. An den Nord- und Südseiten wird die Fassade tragend, ohne zurückversetztes Tragwerk geplant.

In den Obergeschossen werden die Fassaden mittels vorgehängter Holztafelwände hergestellt.

Im Erdgeschoss erhalten die massiven Außenwände eine WDVS mit aufgeklebten Klinker-Riemchen.

Verglaste Fassade / Fenster:

Großflächige Fenster, sowie festverglasten Fassadenbereiche werden im Erdgeschoss als

Holz-Pfosten-Riegelfassade mit außenliegender Aluminium-Deckschale, einzelne Türen als

Alu-Rohrrahmenkonstruktionen ausgeführt. In den Obergeschossen werden Holzfenster mit außenliegenden

Alu-Deckschalen in den Holztafelwänden integriert. Alle verglasten Bereiche erhalten einen außenliegenden Sonnenschutz.

Innenwände/Beläge:

Tragende Innenwände werden entsprechend den statischen und schallschutztechnischen Erfordernissen ausgeführt und teilweise in Sichtbetonqualität belassen oder verputzt. Nichttragenden Innenwände werden als Metallständerwände mit Gipskartonbeplankung hergestellt.

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

Fußböden:

Im Erdgeschoss und in beiden Treppenträumen wird ein fugenarmer Bodenbelag vorgesehen. In den Obergeschossen wird ein Kautschukbelag geplant. Nassräume und WCs erhalten eine Bodenbeschichtung. Das Gebäude erhält eine Fußbodenheizung.

Verbindungsbau:

Über den Verbindungsbau werden die Geschosse EG und 1. OG des Bestands- und Erweiterungsbaus auf den jeweiligen Geschosshöhen miteinander verbunden. Innerhalb des Verbindungsbaus gibt es keine räumliche Verbindung zwischen EG und OG.

Der Verbindungsbau dient auch als Flucht- und Rettungsweg aus dem Bestandsbau in den notwendigen Treppenraum des Erweiterungsbaus.

Decken / Dächer:

Decken- und Dächer werden aus Stahlbeton hergestellt. Um die unterschiedlichen Geschosshöhen des Bestands- und Erweiterungsbaus miteinander verbinden zu können, gibt es im 1. OG des Verbindungsbau eine Treppenanlage mit ca. 9 Steigungen. Die Dachdecke wird mit einer Neigung von ca. 23 % hergestellt.

Außenwände / Fassade:

Als tragende Bauteile werden ausschließlich Stb.-Stützen hergestellt. Davor werden auf beiden Längsseiten geschosshohe oder geschossübergreifende Alu-Pfosten-Riegel-Fassaden angeordnet.

Der Zugang vom Pausenhof in den Verbindungsbau erfolgt über ein Vordach aus Sichtbeton und eine automatische Schiebetüranlage.

Fußböden:

Sowohl im EG, als auch im 1. OG werden Betonwerksteinplatten eingebaut. Eine Fußbodenheizung ist nicht vorgesehen.

2.3 Energetische Vorgaben**Erweiterungsbau:**

gemäß aktuellem GEG und Passivhausanforderungen

Auf die luftdichte Ausführung des Rohbaus und aller Bauteilanschlüsse der Fassade ist besonders zu achten.

Verbindungsbau:

Das Volumen des Verbindungsbaus liegt außerhalb der thermischen und luftdichten Hülle des Erweiterungsbaus und bleibt entsprechend im bauphysikalischen Nachweis / GEG bzw. Passivhaus unberücksichtigt.

2.4 Haustechnik**Erweiterungsbau:**

Vorgesehen sind zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen auf dem Dach über dem 2. OG zur Erzeugung der notwendigen Wärme für die Heizung. Die Räume werden über eine Fußbodenheizung beheizt. Es ist zudem eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für das Gebäude geplant.

Verbindungsbau:

Mittels eines Heizkörpers mit begrenzter max. Temperatur wird das Gebäudevolumen frostfrei gehalten.

2.5 Brandschutz

Für das Gebäudeensemble Erweiterungs- und Verbindungsbau liegt ein Brandschutzkonzept zur Einsicht vor. Sämtliche Auflagen der Brandschutzplanung sind zu beachten und die Dokumentation rechtzeitig vorzulegen.

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

3.0 Angaben zur Baustelle und zum Bauablauf

3.1 Verantwortlicher Fachbauleiter

Der Auftragnehmer hat den verantwortlichen Fachbauleiter während der gesamten Bauzeit zu stellen. Die Benennung des Fachbauleiters und die Fachunternehmererklärung ist vor Baubeginn vorzulegen.

3.2 Beseitigen von Verunreinigungen

Eigenes Restmaterial, Verschnitt-, Bruch-, Verpackungsmaterial u.dgl. ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll sind streng einzuhalten. Die Lagerung der Baustellenabfälle auf der Baustelle ist nicht gestattet.

Die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in der zum Zeitpunkt der Kalkulation und Durchführung gültigen Fassung sind zu beachten.

Produkt- und Baustoffreste sind umwelt- und fachgerecht zu entsorgen. Recyclingfähige Materialien sind getrennt zu sammeln und einer Wiederverwertung zuzuführen.

Verpackungsmaterial gemäß Verpackungsverordnung bleibt im Eigentum des AN und ist täglich, eigenverantwortlich zu entsorgen. Auf die Erfüllung der Verpackungsverordnung wird hingewiesen.

3.3 Baulärm / Baumaschinen

Es dürfen nur Baumaschinen eingesetzt werden, die den Lärmschutzanforderungen des RAL ZU 53 entsprechen. Baumaschinen haben den aktuellen "Grenzwerten für mobile Maschinen und Geräte" unter www.uba.de einzuhalten.

3.4 Verschiedene Festlegungen

Alle verwendeten Produkte und Systeme bedürfen geeigneter Zulassungen und müssen den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Der AN hat auf Aufforderung alle nötigen Datenblätter und Zulassungen der Objektüberwachung vorzulegen. Abgefragte Materialien und Fabrikate sind zwingend anzugeben.

Nichteingeführte Produkte oder Produkte außerhalb ihres zugelassenen Einsatzbereiches bedürfen der Zulassung im Einzelfall und sind vor der Verwendung abzustimmen.

Sämtliche Positionen verstehen sich einschließlich Lieferung der Materialien, auch wenn dies nicht ausdrücklich in den LV-Positionen erwähnt wird.

3.5 Sichtbetonflächen

Im Gebäude gibt es verschiedene Wandflächen, die in Sichtbetonqualität hergestellt werden. In diesen Bereichen ist besonders sorgfältig zu arbeiten und Beschädigungen an den fertigen Oberflächen sind zu vermeiden. Dies betrifft unter anderem auch den Materialtransport im Gebäude.

Eine Übersicht der beschriebenen Bereiche mit Sichtbetonflächen liegt dem LV bei.

3.6 Baustellenüberwachung

Für die Überwachung des Baufeldes sind seitens Auftraggeber zwei Kameratürme installiert. Die Scharfschaltung der Überwachung erfolgt nach Feierabend und an Wochenend- und Feiertagen. Die Überwachung ist auf eine Leitstelle aufgeschaltet. Nach persönlicher Ansprache einer detektierter Person und im Falle des Nichtverlassens wird die zuständige Polizeidienststelle oder Sicherheitsdienst alarmiert.

Die Überwachung erfolgt DSGVO-konform.

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

4.0 Allgemeine Angaben zur Ausführung

4.1 Schutz vor Beschädigung bis zur Abnahme

Abdecken und Abkleben von bereits angrenzenden Wand- und Bodenflächen, Einbauegegenständen etc. mit geeigneten Folien.

Der Schutz vor Beschädigung und Verunreinigung durch die Arbeiten des AN angrenzender Bauteile und die restlose Beseitigung aller dazu verwendeten Materialien.

Klebefolien und Schutzlacke müssen nach Beendigung der Schutzzeit vom AN wieder unentgeltlich rückstandslos entfernt werden.

Alle Preise verstehen sich auf eine nutzungsfertige Arbeitsleistung einschl. Lieferung und Montage sämtlicher Materialien, soweit nicht ausdrücklich bauseitige Lieferung oder Leistung vermerkt ist.

4.2 Bauleitung

Der AN hat die Baustelle durch qualifizierte deutschsprachige Fachbauleiter zu betreuen, die in Abstimmung mit dem Bauherrn/ der Bauleitung die Aufsicht und sämtliche Auftragnehmerpflichten auf der Baustelle wahrnehmen. Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit qualifiziert sein.

Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten nicht Folge leisten, sind von der Baustelle zu weisen und zu ersetzen. Der AG kann, sofern ein einwandfreies Zusammenarbeiten mit dem Vertreter oder sonstigen Angestellten des Unternehmens nicht möglich ist, deren Ablösung verlangen.

Diese Leistungen gehören zu Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

4.3 Ausführungsplanung / Werk- und Montageplanung

Alle vom AN aufzustellenden Pläne und Unterlagen sind vor Ausführungsbeginn so rechtzeitig an den AG bzw. dessen Bevollmächtigten zu übergeben, dass für Prüfung und Weiterleitung ein ausreichender Zeitraum zur Verfügung steht und keine Verzögerungen des Bauablaufs erfolgen.

Sollten in den Zeichnungen, nach der Prüfung, Änderungen vorzunehmen sein, so ist die Zeichnung mit entsprechendem Vermerk und Indizierung nach zuführen und erneut vorzulegen.

Erst nach endgültiger Freigabe durch den AG bzw. dessen Bevollmächtigten erhalten diese den Freigabevermerk, der eine Verwendung zur Erstellung der Leistung zulässt.

Der AG übernimmt durch die Genehmigung und die Freigabe von Zeichnungen keine Verantwortung für die Richtigkeit. Die Verantwortung und die Gewährleistungsverpflichtung des AN werden hierdurch nicht eingeschränkt. Planunterlagen des AN's sind grundsätzlich digital in einem abzustimmenden Dateiformat an die Objektüberwachung des AG's zu übergeben.

Hinweis Planübergabe

Die Pläne werden dem Auftragnehmer nur als .pdf- Daten zur Verfügung gestellt. Eine Papierform der Pläne wird nicht zur Verfügung gestellt.

4.4 Ortsbesichtigung

Vor Abgabe des Angebotes haben sich die Bieter von den örtlichen Gegebenheiten und den auszuführenden Arbeiten ein genaues Bild zu machen, um Fehleinschätzungen bei der Preisbildung zu vermeiden. Behinderungen oder Erschwernisse, welche dem Unternehmer durch Unkenntnis der Örtlichkeit entstehen, werden nicht anerkannt.

Das Betreten des Schulgeländes ist jedoch nur nach Anmeldung beim Hausmeister gestattet.

Herr Weber 0172 6566504

Herr Kern (Vertretung) 0173 6722360

4.5 Arbeitsschutz

Für die Verbesserung von Sicherheits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf der Baustelle hat der

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

AG einen Sige-Koordinator nach Baustellenverordnung bestellt. Unabhängig davon sind bei allen durchzuführenden Arbeiten zu jeder Zeit die gültigen Regelwerke, Vorschriften und Gesetze bzgl. Arbeitsschutz eigenverantwortlich zu beachten.

Für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen sind die gemäß Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebenen Arbeitsschutzmaßnahmen zu treffen.

Auf der Baustelle besteht grundsätzlich Alkohol- und Drogenverbot. Die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die entsprechend der Personalstärke notwendigen Ersthelfer sind auf der Baustelle vorzuhalten. Der Auftragnehmer hat der Baustellenleitung Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtführenden und der Sicherheitsfachkräfte mitzuteilen. Alle Unfälle sind dem Bauleiter des Bauherrn zu melden.

Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaft bleibt davon unberührt.

4.6 Bautagesberichte

Der AN hat täglich Bautagesberichte über die jeweils erbrachten Leistungen zu führen und unaufgefordert am nächsten Arbeitstag, spätestens wöchentlich, dem AG bzw. der Bauleitung zu übergeben.

Die Bautagesberichte müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung von Baumaßnahme, Auftraggeber, Auftragnehmer
- Wetter, Temperatur
- Anzahl und Art der eingesetzten Baugeräte und Arbeitskräfte
- Angabe von ggf. eingesetzten Nachunternehmern
- Beschreibung der durchgeführten Leistungen mit Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs - besondere Vorkommnisse (Abnahmen, Unterbrechung von Leistungen, Behinderungen etc.)
- sowie alle sonstigen Angaben, die für die Ausführung und Abrechnung der vertraglichen Leistungen von Bedeutung sein können, u.a. Stundenlohnarbeiten

4.7 Bemusterung

Grundsätzlich sind alle einzubauenden, optisch wirksamen Materialien zu bemustern. Der AN hat dahingehend alle relevanten Teile zur Bemusterung auf der Baustelle vorzulegen. Einzelheiten sind den einzelnen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen.

4.8 Dokumentation

Mit der Abnahme hat der AN dem AG in dreifacher Ausfertigung alle im Rahmen der ausgeschriebenen Leistung anfallenden Unterlagen als Dokumentation wie z. B. Genehmigungen, Abnahme- und Prüfberichte, Behördendokumente, Bautagesberichte, Messprotokolle, Nachweise, Bestandsunterlagen, Entsorgungs- und Verwertungsnachweise, Unterlagen zur Beweissicherung, Datenblätter und Zulassungen etc. zu übergeben. Die Kosten für die Erstellung dieser Unterlagen sowie der Dokumentation hat der AN in sein Angebot mit einzurechnen.

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

5. Angaben zur Ausführung Trockenbauarbeiten

5.1 Herzustellende Bauteile

Gegenstand der Ausschreibung sind Trockenbauarbeiten

- Metallständer- und Montagewände sowie Vorsatzschalen
- Akustikelementdecken
- Elementdecke ohne akustische Wirkung
- Akustikabhangdecken
- Wandabsorber
- Traverse
- Bekleidung Bestandwand

Art der Leistung nach VOB/C, insbesondere
DIN 18340 Trockenbauarbeiten

5.2 Vorgewerk und Arbeitstakt 1

Vor Beginn der Trockenbauarbeiten wird die wetterdichte Hülle mit Bodenplatte, Stb.-Wänden, Fenstern und verschlossenen Rohbauöffnungen sowie Notabdichtung auf der Dachdecke hergestellt. Um die Abdichtung der Bodenplatte vor Beschädigungen bestmöglich zu schützen, wird vor Ausführungsbeginn der Trockenbauarbeiten diese Abdichtung lediglich in Streifenform im Bereichen von Metallständerwänden und Vorsatzschalen eingebaut. Der Einbau der restlichen Flächen erfolgt erst kurz vor dem Einbau des Bodenaufbaus bzw. Innenputzes.

Vom AN sind dann die Ständerwerke der Vorsatzschalen und Metallständerwände sowie deren einseitigen Beplankung herzustellen.

5.3 Folgegewerke Arbeitstakt 1

Nach der Vorrüstung der Ständerwerke beginnt die bauseitige Rohinstallation der haustechnischen Gewerke

5.4 Vorgewerk und Arbeitstakt 2

Nach der Rohinstallation Haustechnik werden die Wände fertig beplankt und auf Q2 oder Q3 verspachtelt

5.5 Folgegewerke Arbeitstakt 2

Auf die fertig geschlossenen Wände folgen Innenputz- und Estricharbeiten

5.6 Arbeitstakt 3

Nach dem Einbau des Estrichs wird nach einer Aushärtezeit von ca. 1 Woche mit der Konstruktion der Abhangdecken geschossweise begonnen. Wände werden auf die final gewünschte Oberflächenqualität geschliffen.

5.7 Folgegewerke Arbeitstakt 3

Auf die fertig gestellten Wände folgen Maler, Bodenleger und Fliesenleger

Allgemein erfolgt die Ausführung geschossweise, mit Start im 2.OG

5.8 Alternative Ausführungen im Bauablauf

Werden nach Auftragsvergabe durch den AN alternative Ausführungen vorgeschlagen, so sind diese jeweils inkl. der planerischen und statischen Anpassung und entsprechender Prüfläufe und Prüfgebühren zu kalkulieren.

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

6.0 Hinweise zur Ausführung (SiGeKo)

6.1 Gefährdungsbeurteilung

Grundsätzlich müssen alle Firmen vor Beginn ihrer Arbeiten eine, speziell auf die Baustelle abgefasste, Gefährdungsbeurteilung erstellen. Die Gefährdungsbeurteilung ist vor Baubeginn der Objektüberwachung und dem SiGe Koordinator zur Prüfung vorzulegen.

6.2 Ersthelfer

Für alle Gewerke sind, entsprechend der Kolonnenstärke, ausreichend viele Ersthelfer von der ausführenden Firma zu stellen und deren Befähigung durch Ersthelferausweise nachzuweisen.

6.3 Arbeitsplätze

Arbeitsplätze mit einer Absturzhöhe von mehr als 2,00 m müssen mit einem dreiteiligem Seitenschutz ausgestattet werden. Kleinere Öffnungen im Boden sind tritt- und verschiebesicher abzudecken.

6.4 Gerüstveränderungen

Freigaben und Veränderungen am Gerüst erfolgen ausschließlich durch den Gerüstbauer.

6.5 Fahrgerüste

Fahrgerüste sind nach der entsprechenden Aufbauanleitung aufzubauen und zu benutzen, die Aufbauanleitung ist auf der Baustelle vorzuhalten.

6.6 Montageplanung

Die Montageplanung ist 4 Wochen vor Montagebeginn dem SiGeKo vorzulegen und bestätigen zu lassen. Dies entbindet den AN nicht von seiner Haftung bezüglich der gewählten Montagetechnik.

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

7.0 Planliste / Planunterlagen

Die Pläne dienen zur Übersicht und Erläuterung der Positionstexte. Bei Abweichungen zwischen Positionstext und Zeichnung gilt der Positionstext. Abweichungen müssen vor Angebotsabgabe angezeigt werden.

Die Planunterlagen werden dem AN digital zur Verfügung gestellt. Vervielfältigungen sind vom AN zu veranlassen und zu bezahlen. Die übergebenen Planunterlagen bleiben auch bei Kostenersatz geistiges Eigentum des Planverfassers. Die Pläne dürfen unbeteiligten Dritten weder ausgehändigt noch zugänglich gemacht werden.

Kalkulationsunterlagen zusätzlich zum LV, Pläne zum LV:

hier lediglich eine reduzierte Auflistung:

- Lageplan
- Skizze / Übersichtsplan BE
- Grundrisse
- Schnitte
- Ansichten
- Fassadenschnitte

Sonstige Unterlagen z.B. Gutachten etc.

- Genehmigungsstatik
- Brandschutzgutachten
- Wärmeschutznachweis
- Schallschutznachweis

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

8.0 Termine

Termine werden im Formblatt / besondere Vertragsbedingungen durch den Bauherrn beschrieben.

Die Leistungen sind, wenn nicht explizit anders beschrieben, in einem Zuge zu erbringen.

Ausführungs- und Vertragsfristen sind in den Formblättern des Bauherrn beschrieben.

Aus den geforderten Bauzeiten ergeben sich Überschneidungen mit anderen Gewerken. Diese Überschneidungen bedeuten, dass Arbeiten verschiedener Gewerke zum Teil gleichzeitig ausgeführt werden. Eventuell müssen einzelne Bauwerksabschnitte bzw. Teilleistungen aus Termingründen zu verschiedenen Zeiten hergestellt werden. Der AN kann hierfür keine Mehrkosten geltend machen. Eine intensive Abstimmung, insbesondere wegen der technischen Bedingungen und Zeitabläufe, zwischen den beteiligten Firmen wird vom AG gefordert.

26	LV	Trockenbauarbeiten
01	Titel	Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)

26	LV	Trockenbauarbeiten
02	Titel	Baustelleneinrichtung und Nachweise
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.01.1 Arbeits-, Schutzgerüst Treppenraum, liefern und aufbauen, TH3, 2OG

Treppenhausgerüst zur Bearbeitung der Deckenflächen liefern und aufbauen für Trockenbauarbeiten unter Decke ü. 3.OG.

für Treppe mit 11 Steigungen
Steigung 17 cm, Auftritt 29 cm
1-läufig

Raumhöhen:

OK Estrich 2.OG bis OK Estrich Zwischenpodest: ca. 1,87 m

OK Estrich Zwischenpodest bis UKR Decke über 3.OG: ca. 6,42 m

Breite Treppenläufe: ca. 2,04m

Das Gerüst ist so aufzubauen, dass die Treppenläufen weiterhin nutzbar sind.

Einbauort: Treppenhaus TH3, auf unterem Treppenlauf ab 2.OG

1 Stk EP..... GP

02.01.2 Arbeits-, Schutzgerüst Treppenraum, vorhalten, TH3, 2OG

Vorhalten Arbeits-, und Schutzgerüst auf die Dauer der Bauzeit.

8 StkWo EP..... GP

02.01.3 Arbeits-, Schutzgerüst Treppenraum, räumen, TH3, 2OG

Arbeits-, und Schutzgerüst der zuvor beschriebenen Position räumen.

1 Stk EP..... GP

02.01.4 Arbeits-, Schutzgerüst Treppenraum, liefern und aufbauen, TH3, Zwischenpodest

Treppenhausgerüst zur Bearbeitung der Deckenflächen liefern und aufbauen für Trockenbauarbeiten über Zwischenpodesten

Aufstellung auf Zwischenpodesten

Raumhöhen:

OK Estrich bis UK Rohdecke bis ca. 4,26 m

Breite Treppenläufe und Zwischenpodesten: ca. 2,04 m

26 LV Trockenbauarbeiten

02 Titel Baustelleneinrichtung und Nachweise

02.01 Bereich Baustelleneinrichtung für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Das Gerüst ist so aufzubauen, dass die Treppenläufen weiterhin nutzbar sind.

Einbauort: Treppenhaus TH3, auf Zwischenpodest

1 Stk EP..... GP

02.01.5 Arbeits-, Schutzgerüst Treppenraum, vorhalten, TH3, Zwischenpodest

Vorhalten Arbeits-, und Schutzgerüst auf die Dauer der Bauzeit.

8 StkWo EP..... GP

02.01.6 Arbeits-, Schutzgerüst Treppenraum, umsetzen, TH3, Zwischenpodest

Arbeits-, und Schutzgerüst der zuvor beschriebenen Position umsetzen.

2 Stk EP..... GP

02.01.7 Arbeits-, Schutzgerüst Treppenraum, räumen, TH3, Zwischenpodest

Arbeits-, und Schutzgerüst der zuvor beschriebenen Position räumen.

1 Stk EP..... GP

02.01.8 Arbeits-, Schutzgerüst Treppenraum, liefern und aufbauen, Verbindungsbau

Treppenhausgerüst zur Bearbeitung der Deckenflächen liefern und aufbauen für Trockenbauarbeiten unter Dachdecke des Verbindungbaus.

Für drei parallel nebeneinanderliegenden 1-läufigen Treppen:

Treppe 1 mit 9 Steigungen
Steigung ca. 16 cm, Auftritt 31 cm
Breite ca. 1,34 m

Treppe 2 mit 3 Steigungen
Steigung 47,5 cm, Auftritt 93 cm
Breite ca. 2,81 m

Treppe 3 mit 9 Steigungen
Steigung 16 cm, Auftritt 31 cm
Breite ca. 1,38 m

Raumhöhen:

OK Estrich untere Ebene bis UKR Decke: ca. 3,10 m

OK Estrich obere Ebene bis UKR Decke ü OG: ca. 2,45 m

Das Gerüst ist so aufzubauen, dass die Treppenläufen weiterhin

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26 LV Trockenbauarbeiten

02 Titel Baustelleneinrichtung und Nachweise

02.01 Bereich Baustelleneinrichtung für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

nutzbar sind.

Einbauort: Verbindungsbau OG

1 Stk EP..... GP

02.01.9 Arbeits-, Schutzgerüst Treppenraum, vorhalten, Verbindungsbau

Vorhalten Arbeits-, und Schutzgerüst auf die Dauer der Bauzeit.

8 StkWo EP..... GP

02.01.10 Arbeits-, Schutzgerüst Treppenraum, räumen, Verbindungsbau

Arbeits-, und Schutzgerüst der zuvor beschriebenen Position räumen.

1 Stk EP..... GP

02.01.11 Fahrbares Arbeitsgerüst liefern und aufbauen, für Arbeitshöhe über 3,50m

Fahrbares Arbeitsgerüst zur Bearbeitung der Decken- und Wandflächen liefern und aufbauen für Trockenbauarbeiten.

Das Gerüst ist für eine Arbeitshöhe über 3,50 m auszulegen und entsprechend den geltenden Unfallverhütungsvorschriften (insbesondere TRBS 2121-1 und DGUV Vorschriften) zu betreiben.

Raumhöhen:

OK Rohboden bis UK Rohdecke:

EG bis ca. 4,68 m

OG bis ca. 3,97 m

Treppenhaus bis 4,35 m

Einbauort: EG bis 2.OG inkl. Verbindungsbau

15 Stk EP..... GP

02.01.12 Fahrbares Arbeitsgerüst vorhalten

Vorhalten fahrbares Arbeitsgerüst auf die Dauer der Bauzeit.

Das innerhalb des vorgesehenen Arbeitsbereichs erforderliche Verschieben bzw. Verfahren des fahrbaren Rollgerüsts entsprechend dem Baufortschritt ist mit der Vorhalteposition abgegolten.

60 StkWo EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
02	Titel	Baustelleneinrichtung und Nachweise
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.01.13 **Fahrbares Arbeitsgerüst räumen**
 Fahrbares Arbeitsgerüst der zuvor beschriebenen Position
 räumen.

15 Stk EP..... GP

Summe Bereich 02.01
Baustelleneinrichtung für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen,...

26	LV	Trockenbauarbeiten
02	Titel	Baustelleneinrichtung und Nachweise
02.02	Bereich	Werkstatt- und Montageplanung, Dokumentation und Nachweise

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

02.02.1 Werk- und Montageplanung für Schiebetür-Unterkonstruktion

Werk- und Montageplanung für folgende in diesem LV enthaltene Konstruktionen im geeigneten Maßstab:

- Schiebetür-Unterkonstruktion

Die Konstruktionen sind mittels Aufmaß mit den örtlichen verbaute Rohinstallation abzugleichen und anzupassen und dem Architekten zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen.

Grundlage sind die Ausführungspläne der Architekten, die als pdf und dwg zur Verfügung gestellt werden.

Dem AG und den Architekten sind die Montagepläne jeweils in pdf zur Verfügung zu stellen.

1 psch

GP

02.02.2 Nachweise und Zulassungen vorlegen

Nachweise und Zulassungen für die zur Ausführung geplanten Produkte vorlegen und freigeben lassen. Nach Abschluss der Arbeiten ist durch die Unterschrift auf der Konformitätsbescheinigung die Dokumentation vorzulegen.

Insbesondere vorzulegen sind:

- Brandschutz- und schallschutztechnische Nachweise, sofern diese in den LV-Positionen beschrieben sind
- Angabe Leichtbauwand-Hersteller im Sinne eines verwendeten Systems für die Hauptpositionen

Die stellt eine Hauptleistung des Vertrags dar.

1 psch

GP

Summe Bereich 02.02

Werkstatt- und Montageplanung, Dokumentation und Nachweise, Netto

.....

Summe Titel 02

Baustelleneinrichtung und Nachweise, Netto

.....

26	LV	Trockenbauarbeiten
03	Titel	Vorbereitung
03.01	Bereich	Verspachtelung an Außenwand für luftdichte Hülle

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.01.1 Verspachtelung der Innenseite der Außenwand für luftdichte Hülle

Verspachtelung (verputzen) im Bereich des Anschlusses der GK-Wände an Außenwände, für die Herstellung der luftdichten Gebäudehülle von Innen, fachgerecht herstellen.

Schichtstärke Putz: min. 3 - 6 mm
Breite: ca. 400 mm

Inkl. Untergrundvorbehandlung

Material:
Putzmörtel der Mg PII oder gleichwertiger Spachtelmasse

Untergrund:
KS-Mauerwerk sowie Stahlbetonbauteile

41 m EP..... GP

03.01.2 Flächige Verspachtelung an Aussenwand für luftdichte Hülle

Wie Position 03.01.1 jedoch:
Abrechnungseinheit qm

Im Bereich von Vorsatzschalen an Außenwänden

38 m² EP..... GP

03.01.3 Flächige Verputzen an Innenwand

Verputzen von Innenwandflächen zur Herstellung eines ebenflächigen Montageuntergrundes für den Rollladenkasten.

Schichtstärke Putz: ca. 15mm

Inkl. Untergrundvorbehandlung

Material:
Putzmörtel der Mg PII oder gleichwertiger Spachtelmasse

Untergrund:
Stahlbetonunterzug

Einbauort: Küchenausgabe, oberhalb der Öffnungen in der Betonwand.

4 m² EP..... GP

Summe Bereich 03.01**Verspachtelung an Außenwand für luftdichte Hülle, Netto**

Leistungsverzeichnis

2023-06 PMS Paul Maar Schule

26	LV	Trockenbauarbeiten
03	Titel	Vorbereitung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 03**Vorbereitung, Netto**

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- 04.01.1 GKFI-Metallständerwand, d= ca.100mm, 2x12,5mm, CW 50, Q3**
 Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus:
- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln;
 - beidseitige, zweilagige Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten.
 - plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.
- Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.
- Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.
- Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.
- Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
 Wandlängen: bis ca. 1,50 m
 Schallschutzanforderung: keine
 Brandschutzanforderung: keine
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben
- Wanddicke: 100 mm
 Profil: Ständerprofil CW 50/50 als Einfachständerwerk, **im reduzierten Achsabstand**
 Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 50/40
 Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKFI
 Dämmschichtdicke: 40 mm
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: EG

2 m² EP..... GP

04.01.2 GKB-Metallständerwand, d=ca.125mm, 2x12,5mm, CW 75, Q3
Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipsplatten, sofern nicht gesondert beschrieben

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
Wandlängen: bis ca. 11,5 m
Schallschutzanforderung: keine
Brandschutzanforderung: keine
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 125 mm
Profil: Ständerprofil CW 75/50 als Einfachständerwerk
Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 75/40
Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB
Dämmschichtdicke: 60 mm
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: EG

67 m² EP..... GP

04.01.3 GKB-Metallständerwand, d=ca.150mm, 2x12,5mm, CW 100, Q3
Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipsplatten, sofern nicht gesondert beschrieben

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
Wandlängen: bis ca. 6,0 m
Schallschutzanforderung: keine
Brandschutzanforderung: keine
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 150 mm
Profil: Ständerprofil CW 100/50 als Einfachständerwerk
Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 100/40
Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB
Dämmschichtdicke: 80 mm
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: EG

193 m² EP..... GP

04.01.4 GKB-Metallständerwand, d=ca.175mm, 2x12,5mm, CW 125, Q3
Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipsplatten, sofern nicht gesondert beschrieben

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
Wandlängen: bis ca. 2,0 m
Schallschutzanforderung: keine
Brandschutzanforderung: keine
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 175 mm
Profil: Ständerprofil CW 125/50 als Einfachständerwerk
Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 125/40
Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB
Dämmschichtdicke: 100 mm
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: EG

18 m² EP..... GP

04.01.5 GKB-Metallständerwand, d=ca.200mm, 2x12,5mm, CW 150, Q3
Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipsplatten, sofern nicht gesondert beschrieben

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
Wandlängen: bis ca. 5,0 m
Schallschutzanforderung: keine
Brandschutzanforderung: keine
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 200 mm
Profil: Ständerprofil CW 150/50 als Einfachständerwerk
Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 150/40
Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB
Dämmschichtdicke: 120 mm
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: EG

66 m² EP..... GP

04.01.6 GKB-Metallständerwand, d>=250mm, 2x12,5mm, 2xCW 50, Q3
Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipsplatten, sofern nicht gesondert beschrieben

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
Wandlängen: bis ca. 4,0 m
Schallschutzanforderung: keine
Brandschutzanforderung: keine
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: gleich oder größer als 250 mm
Profil: Ständerprofil CW 50/50 als Doppelständerwerk durch gleichen Platten wie die Beplankung verlascht
Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 50/40
Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB
Dämmschichtdicke: 40 mm
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Befestigungsmitteln

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: EG

53 m² EP..... GP**04.01.7 GKB-Metallständerwand, d=ca.150mm, 2x12,5mm, CW 100, Q3, F30**

Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipsplatten, sofern nicht gesondert beschrieben

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m

Wandlängen: bis ca. 2,5 m

Schallschutzanforderung: keine

Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 150 mm

Profil: Ständerprofil CW 100/50 als Einfachständerwerk

Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 100/40

Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB

Dämmschichtdicke: 80 mm

Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen

Befestigungsmitteln

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Brandschutzanforderung: F30-B / EI30 E-d2

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für: matte, nicht
 strukturierte Anstriche

Einbauort: EG

24 m² EP..... GP**04.01.8 GKF-Metallständerwand, d=ca.150mm, 2x12,5mm, CW 100, Q3, F60**

Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend
 aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert
 beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit
 Gipskarton-Feuerschutzplatten

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN
 EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum
 eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit geeignetem Spachtelmaterial
 mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie
 Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem
 Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit
 Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig
 scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund
 für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
 Wandlängen: bis ca. 5,0 m
 Schallschutzanforderung: keine
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und
 Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 150 mm
 Profil: Ständerprofil CW 100/50 als Einfachständerwerk
 Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 100/40
 Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKF
 Dämmschichtdicke: 80 mm
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Brandschutzanforderung: F60-B / EI60 E-d2

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: EG, Anschlussbereich von T30RS Türen

37 m² EP..... GP**04.01.9 GKFI-Metallständerwand, d=ca.280mm, 2x12,5mm, CW 50 / CW 150, Q3, F90**

Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus:

- doppelständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- 3-fach, zweilagige Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
 Wandlängen: bis ca. 7,5 m
 Schallschutzanforderung: keine
 Brandschutzanforderung: keine
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 280 mm
 Doppelständerwerk mit Beplankung Innen

Grundwand:
 Wanddicke: 100 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Profil Ständerprofil CW 50/50
 Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 50/40
 Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKFI
 Dämmschichtdicke: 40 mm

Direkt befestigte Vorsatzschale:
 Wanddicke: 180 mm
 Profil Ständerprofil CW 150/50
 Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 150/40
 Beplankung: einseitig 2 x 12,5 mm GKFI
 Dämmschichtdicke: 40 mm
 Durch Dämmstreifen von der Hauptwand entkoppelt.

Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln

Brandschutzanforderung: F90-A / EI90 A2-s1,d0

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht
 strukturierte Anstriche

Einbauort: EG, zwischen 030 Server und 031 Spülen

37 m² EP..... GP

04.01.10 GKFI-Vorsatzschale, d>=100mm, 2x12,5mm, CW 75, Q3

Freistehende Vorsatzschale als Trockenbau-Installationswand,
 bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert
 beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- einseitige, zweilagige Beplankung mit imprägnierten
 Gipskarton-Feuerschutzplatten

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN
 EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum
 eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder
 geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen
 schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen
 herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem
 Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit
 Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig
 scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
 Wandlängen: bis ca. 0,5 m
 Schallschutzanforderung: keine
 Brandschutzanforderung: keine
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: ≥ 100 mm
 Profil: Ständerprofil CW 75/50, **im reduzierten Achsabstand**
 Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 75/40
 Beplankung: einseitig 2 x 12,5 mm GKFI
 Dämmschichtdicke: 60 mm
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: EG Bibliothek

13 m² EP..... GP**04.01.11 GKFI-Vorsatzschale, $d \geq 150$ mm, 2x12,5mm, CW 100, Q3**

Freistehende Vorsatzschale als Trockenbau-Installationswand, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- einseitige, zweilagige Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
 Wandlängen: bis ca. 6,5 m
 Schallschutzanforderung: keine
 Brandschutzanforderung: keine
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und
 Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: ≥ 150 mm
 Profil: Ständerprofil CW 100/50
 Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 100/40
 Beplankung: einseitig 2 x 12,5 mm GKFI
 Dämmschichtdicke: 80 mm
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht
 strukturierte Anstriche

Einbauort: EG

151 m² EP..... GP

04.01.12 GKFI-Schachtwand, d=ca.125mm, 2x12,5mm, CW 100, Q3
 Nichttragende innere Schachtwand einseitig beplankt bestehend
 aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert
 beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- einseitige, zweilagige Beplankung mit imprägnierten
 Gipskarton-Feuerschutzplatten

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN
 EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum
 eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder
 geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen
 schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen
 herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem
 Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit
 Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig
 scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 4,68 m
 Wandlängen: Abwicklung < 2,0 m
 Schallschutzanforderung: keine
 Brandschutzanforderung: keine
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und
 Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 125 mm
 Profil: Ständerprofil CW 100/50
 Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 100/40
 Beplankung: einseitig 2 x 12,5 mm GKFI
 Dämmschichtdicke: 80 mm
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht
 strukturierte Anstriche

Einbauort: EG Spielgeräte 1

9 m² EP..... GP

04.01.13 Wandanschluss, Übergang TB-Massiv, flächenbündig

Trockenbau-Wandanschluss an zu verputzende Massivwände
 flächenbündig und fachgerecht herstellen.

Abschluss der Putz- / Spachtelflächen einschließlich
 eingespachteltem Kantenschutzprofil der Wandbeplankung.
 Das Profil ist unter Berücksichtigung der vorgesehenen
 Putzstärke von 15 mm der angrenzenden Massivwand so zu
 positionieren, dass nach Fertigstellung der Putzarbeiten ein
 flächenbündiger Wandanschluss entsteht.

Raumhöhe: 4,68 m

Einbauort: EG

6 Stk EP..... GP

04.01.14 Wandanschluss, Übergang TB-Sichtbeton, zurückgesetzt

Trockenbau-Wandanschluss an Stahlbetonwand in
 Sichtbetonqualität zurückgesetzt und fachgerecht herstellen.

Abschluss der Sichtbeton- bzw. Spachtelflächen einschließlich
 eingespachteltem Kantenschutzprofil der Wandbeplankung.
 Das Profil ist so zurückgesetzt zu positionieren, dass die fertige

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Oberfläche der verspachtelten Wandbeplankung bündig an die innere gefaste Kante der Sichtbetonwand anschließt.

Raumhöhe: 4,68 m

Einbauort: EG

1 Stk EP..... GP

04.01.15 GKFI-Metallständer-Sturz, d=150mm, 2x12,5mm, CW100

Herstellen eines Sturzes im Bereich der abgehängten Decken als oberer Anschluss einer nachzurüstenden Metallständerwand

Bestehend aus verzinkten Stahlblechprofilen aus C- bzw. UW-Ständerprofilen inkl. verstärktem Sturz- / Anschlussbereich der Zargen verzinkt, 4 mm stark, einschließlich aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte

Befestigt mit Schrauben und Dübeln

Beidseitige, zweilagige Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten einschl. einfache Laibungsbeplankung GKFI

Inkl. Eckschutzschienen
Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Deckenanschluss mit durchgängigem Trennwandkitt, umlaufenden starrer Anschluss mit Anspachtelung an andere Bauteile herstellen.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Metallständerwände werden von unten an den Sturz angeschlossen.

UKF Sturz = UKF Abhangdecke
Höhe der anzuschließenden Wand: 3,46 m ab OK FFB

Raumhöhe: 4,68 m ab OK RFB
Sturzlängen: ca. 7,57 m
Sturzdicke: 150 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Sturzhöhe: 1,02 m
 Einfachständerwerk: Ständerprofil CW 100,
 Deckenanschluss mit Randprofil UW 100
 verstärkter Sturz aus Rechteckhohl-Profilen
 Beplankung: 3-seitig 2 x 12,5 mm GKFI
 Einbausituation seitlich: Stb.-Wand / Metallständerwand
 Dämmschichtdicke: 60 mm
 Schallschutzanforderungen: R_w ≥ 47dB
 Brandschutzanforderung: keine
 Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht
 strukturierte Anstriche

Einbauort: EG Bibliothek und Mensa

16 m EP..... GP

04.01.16 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=0,76/2,135m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlumfassungszargen in
 vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen.
 Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder
 UA-Profilen in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
 Bauöffnungsmaße B/H: 0,76 m x 2,135 m
 zzgl. Fußbodenaufbau 200 mm

Fertigwanddicke: ca. 0,275 m

Einbauort: EG

1 Stk EP..... GP

04.01.17 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=0,885/2,135m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlumfassungszargen in
 vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen.
 Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder
 UA-Profilen in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
 Bauöffnungsmaße B/H: 0,885 m x 2,135 m
 zzgl. Fußbodenaufbau 200 mm

Fertigwanddicke: ca. 0,125 m bis 0,20 m

Einbauort: EG

2 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.01.18 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=1,01/2,135m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlumfassungszargen in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen. Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder UA-Profilen in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
 Bauöffnungsmaße B/H: 1,01 m x 2,135 m
 zzgl. Fußbodenaufbau 200 mm

Fertigwanddicke: ca. 0,125 m bis 0,20 m

Einbauort: EG

9 Stk EP..... GP

04.01.19 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=1,01/2,26m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlumfassungszargen in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen. Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder UA-Profilen in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
 Bauöffnungsmaße B/H: 1,01 m x 2,26 m
 zzgl. Fußbodenaufbau 200 mm

Fertigwanddicke: ca. 0,15 m

Einbauort: EG

1 Stk EP..... GP

04.01.20 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=1,135/2,135m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlumfassungszargen in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen. Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder UA-Profilen in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
 Bauöffnungsmaße B/H: 1,135 m x 2,135 m
 zzgl. Fußbodenaufbau 200mm

Fertigwanddicke: ca. 0,15m

Einbauort: EG

1 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.01.21 Schiebetür-Unterkonstruktion für Metallständerwand

Liefern und Montieren einer wandintegrierten Schiebetürkonstruktion als Metall-Unterkonstruktion für Trockenbauwände, einschließlich Türtasche, Führungselementen, Befestigungsmitteln und sämtlichen systembedingt erforderlichen Komponenten zur Aufnahme eines bauseitigen Türblatts.

Alle Profile und Befestigungsmittel sind korrosionsgeschützt auszuführen und für den Einsatz in Nassräumen gemäß DIN 18534 (W3-I) geeignet.

Für Unterkonstruktion CW 100, inkl. Befestigungsmaterial und vormontiertem beidseitigem Dämpfer
vorgerichtet für Holztürblatt
Holztürblatt, bis 80 kg bei Türblattbreite bis max. 985 mm für
Türblattdicken bis max. 65 mm.

Für Standardtürblattaufnahme

Türblatthöhe: 2235 mm
Türblattbreite: 985 mm

Montage auf Rohboden, Höhenausgleich für Bodenaufbauhöhe
ca. 200 mm

Einbauort: EG zwischen 031 Spülen und 034.1 Ausgabe
Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_IA_TU_01_LP5_

1 Stk EP..... GP

04.01.22 Zulage - CW/UW 75 C3 statt CW/UW 75

Zulage korrosionsgeschützte Stahlblechprofile CW/UW 75 C3 anstelle von der zuvor beschriebenen verzinkten Stahlblechprofilen CW/UW 75 als Unterkonstruktion der Metallständerwände.

Metallständerwände/-vorsatzschalen in Nassräumen

Einbauort: EG Küchenbereich Nassräume W2-I und W3-I
Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_UE_IW_02_LP5_

5 m² EP..... GP

04.01.23 Zulage - CW/UW 100 C3 statt CW/UW 100

Zulage korrosionsgeschützte Stahlblechprofile CW/UW 100 C3 anstelle von der zuvor beschriebenen verzinkten Stahlblechprofilen CW/UW 100 als Unterkonstruktion der Metallständerwände.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Metallständerwände/-vorsatzschalen in Nassräumen

Einbauort: EG Küchenbereich Nassräume W2-I und W3-I
 Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_UE_IW_02_LP5_

144 m² EP..... GP**04.01.24 Zulage - CW/UW 125 C3 statt CW/UW 125**

Zulage korrosionsgeschützte Stahlblechprofile CW/UW 125 C3 anstelle von der zuvor beschriebenen verzinkten Stahlblechprofilen CW/UW 125 als Unterkonstruktion der Metallständerwände.

Metallständerwände/-vorsatzschalen in Nassräumen

Einbauort: EG Küchenbereich Nassräume W2-I und W3-I
 Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_UE_IW_02_LP5_

2 m² EP..... GP**04.01.25 Zulage - CW/UW 150 C3 statt CW/UW 150**

Zulage korrosionsgeschützte Stahlblechprofile CW/UW 150 C3 anstelle von der zuvor beschriebenen verzinkten Stahlblechprofilen CW/UW 150 als Unterkonstruktion der Metallständerwände.

Metallständerwände/-vorsatzschalen in Nassräumen

Einbauort: EG Küchenbereich Nassräume W2-I und W3-I
 Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_UE_IW_02_LP5_

99 m² EP..... GP**04.01.26 Zulage - zusätzliche Ausgleichsbeplankung**

Mehrlagige Ausgleichsbeplankung aus Gipskartonplatten zur Angleichung unterschiedlicher Wandstärken an Wandanschlüssen der zuvor beschriebenen Metallständerwände, bestehend aus:
 2 zusätzlichen Lagen GKB 12,5 mm auf einer Wandseite, einschließlich aller Befestigungs- und Spachtelarbeiten zur Herstellung einer bündigen Oberfläche.

Einbauort: EG zwischen 031 Spülen und 034.1 Ausgabe
 Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_IA_TU_01_LP5_

15 m² EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.01.27 Zulage - zusätzliche Wäremedämmung MW100 statt MW40

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN13162, , A1 nach DIN EN 13501-1, Dicke: 100 mm, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum der zuvor beschriebenen Metallständerwände eingebaut

Raumhöhe bis 4,68 m

Einbauort: EG 030.1 SIBE

24 m² EP..... GP

04.01.28 Zulage - gleitender Deckenanschluss

Zulage zu den zuvor beschriebenen Positionen für Metallständerwände ohne Brandschutzanforderungen.

Herstellen eines gleitenden Deckenanschlusses zur Aufnahme einer zu erwartenden Deckendurchbiegung von bis zu 20 mm.

Deckenanschluss bestehend aus 4-lägigen verleimten Plattenstreifen und UW-Profilen gemäß DIN EN 14195 und DIN 18182-1, die mit Spachtelmaterial Typ 3A / 4B nach DIN EN 13963 an die Rohdecke gedübelt werden.

Anschluss an angrenzende Bauteile unterschiedlichen Materials sind stumpf mit Trennstreifen auszuführen.

Befestigungs- / Verbindungselemente nach DIN 18182-2 oder bauaufsichtlich zugelassene Befestigungs- / Verbindungselemente.

Breite der Unterkonstruktion / Plattenstreifen: bis 225 mm

Einbauort: EG

Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_UE_IW_01_LP5_F_

57 m EP..... GP

04.01.29 wie vor, jedoch F30-B / EI30 E-d2

Wie Position 04.01.28 jedoch:
als Zulage zu den zuvor beschriebenen Positionen für Metallständerwände mit Brandschutzanforderung:

F30-B / EI30 E-d2

3 m EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.01	Bereich	Metallständerwände EG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.01.30 wie vor, jedoch F60-B / EI60 E-d2

Wie Position 04.01.28 (Seite 40) jedoch:
als Zulage zu den zuvor beschriebenen Positionen für
Metallständerwände mit Brandschutzanforderung:

F60-B / EI60 E-d2

5 m EP..... GP

04.01.31 wie vor, jedoch F90-A / EI90 A2-s1,d0

Wie Position 04.01.28 (Seite 40) jedoch:
als Zulage zu den zuvor beschriebenen Positionen für
Metallständerwände mit Brandschutzanforderung:

F90-A / EI90 A2-s1,d0

8 m EP..... GP

Summe Bereich 04.01

Metallständerwände EG, Netto

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.02.1 GKB-Metallständerwand, d=100mm, 2x12,5mm, CW 50, Q3, 47dB, für Nischenbildung

Nichttragende innere Trennwand als Montagewand zur Bildung der Nischen, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipsplatten, sofern nicht gesondert beschrieben

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 3,97 m

Wandlängen: bis ca. 1,0 m

Bewertete Schalldämm-Maß: >= 47dB

Brandschutzanforderung: keine

Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 100 mm

Profil: Ständerprofil CW 50/50

Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 50/40

Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB

Dämmschichtdicke: 40 mm

Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen

Befestigungsmitteln

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche Einbauort: 1. und 2.OG Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_IA_DT_02_LP5_V_	119 m ²	EP.....	GP
04.02.2	GKB-Metallständerwand, d=150mm, 2x12,5mm, CW 100, Q3, 47dB Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus: - verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln. - beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipsplatten, sofern nicht gesondert beschrieben - plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen. Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile. Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten. Raumhöhe: bis ca. 3,97 m Wandlängen: bis ca. 11,5 m Bewertete Schalldämm-Maß: >= 47dB Brandschutzanforderung: keine Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben Wanddicke: 150 mm Profil: Ständerprofil CW 100/50 Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 100/40 Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB Dämmschichtdicke: 80 mm Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: 1. und 2.OG

719 m² EP..... GP

- 04.02.3 GKB-Metallständerwand, d=150mm, 2x12,5mm, CW 100, Q3**
Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus:
- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.
 - beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipsplatten, sofern nicht gesondert beschrieben
 - plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut
- Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.
- Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.
- Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.
- Raumhöhe: bis ca. 3,97 m
Wandlängen: bis ca. 11,5 m
Schallschutzanforderung: keine
Brandschutzanforderung: keine
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben
- Wanddicke: 150 mm
Profil: Ständerprofil CW 100/50
Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 100/40
Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB
Dämmschichtdicke: 80 mm
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: 1. und 2.OG

208 m² EP..... GP

04.02.4 GKB-Metallständerwand, d>=175mm, 2x12,5mm, CW 50, Q3
Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipsplatten, sofern nicht gesondert beschrieben

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 3,97 m
Wandlängen: bis ca. 3 m
Schallschutzanforderung: keine
Brandschutzanforderung: keine
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: gleich oder größer als 175 mm
Profil: Ständerprofil CW 50/50 als Doppelständerwerk durch gleichen Platten wie die Beplankung verlascht
Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 50/40
Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB
Dämmschichtdicke: 40 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
Befestigungsmitteln

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht
strukturierte Anstriche

Einbauort: 1. und 2.OG

58 m² EP..... GP

04.02.5 Blechkasichierte GKFI-Metallständerwand, d=152mm, 2x12,9mm, CW 100, Q3, F90-M

Nichttragende innere Trennwand als Montagewand, bestehend
aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert
beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit imprägnierten
Gipskarton-Feuerschutzplatten mit Stahlblechkaschierung

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN
EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum
eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit geeignetem Spachtelmaterial
mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie
Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem
Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit
Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig
scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund
für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 3,97 m
Wandlängen: bis ca. 2,5 m
Schallschutzanforderung: keine
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und
Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 152 mm
Profil: Ständerprofil CW 100/50, Achseabstand 312,5mm
Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 100/40
Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKFI mit
Stahlblechkaschierung
Dämmschichtdicke: 80 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
Befestigungsmitteln

Brandschutzanforderung: F90-A-M/ EI 90-M A2-s1,d0

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht
strukturierte Anstriche

Einbauort: 1. und 2.OG Treppenhaus 3

89 m² EP..... GP

04.02.6 GKBI-Abkofferung, d=100mm, 2x12,5mm, CW 75, Q3, über-Eck-Ausbildung

Nichttragende innere dreiseitige Abkofferung als
Trockenbau-Installationswand außenseitig beplankt bestehend
aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert
beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- außenseitige, zweilagige Beplankung mit imprägnierten
Gipskartonplatten

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN
EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum
eingebaut.

Einschließlich zwei rechtwinkliger Außenecken inkl.
Eckschutzschienen.

Und zwei rechtwinkliger Wandanschlüsse. Befestigung an
massiven Wänden durch Hinterlegung des Randprofilsteiges mit
Plattenstreifen aus Gipsplatten GKB, einlagig, da Wandhöhe >
3,0 m.
Kontaktfläche des Plattenstreifens mit dem flankierenden
Bauteil mit Trennwandkitt versehen.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder
geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen
schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen
herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem
Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit
Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig
scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund
für nachfolgende Malerarbeiten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Raumhöhe: bis ca. 3,97 m
 Breite: ca. 1,23 m
 Tiefe: ca. 0,22 m
 Wandlängen: Abwicklung bis ca. 1,70 m
 Schallschutzanforderung: keine
 Brandschutzanforderung: keine
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und
 Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 100 mm
 Profil: Ständerprofil CW 75/50
 Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 75/40
 Beplankung: einseitig 2 x 12,5 mm GKB
 Dämmschichtdicke: 60 mm
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen
 Befestigungsmitteln

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht
 strukturierte Anstriche

Einbauort: 1. und 2.OG, Klassenräume

16 Stk EP..... GP

04.02.7 GKB-Abkofferung, d=100mm, 2x12,5mm, CW 75, Q3, über-Eck-Ausbildung, mit Öffnung

Nichttragende innere dreiseitige Abkofferung als
 Trockenbau-Installationswand außenseitig beplankt bestehend
 aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert
 beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- außenseitige, zweilagige Beplankung mit Gipskartonplatten,
 sofern nicht gesondert beschrieben

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN
 EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum
 eingebaut.

Einschließlich zwei rechtwinkliger Außenecken inkl.
 Eckschutzschienen

Und zwei rechtwinkliger Wandanschlüsse. Befestigung an
 massiven Wänden durch Hinterlegung des Randprofilsteges mit
 Plattenstreifen aus Gipsplatten GKB, einlagig, da Wandhöhe >
 3,0m
 Kontaktfläche des Plattenstreifens mit dem flankierenden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Bauteil mit Trennwandkitt versehen

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen, als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Inkl. Herstellung einer Öffnung B/H = 1250 mm / 2800 mm.
4-seitige einfache Laibungsbeplankung aus GKB inkl. Eckenschutzprofil

Raumhöhe: bis ca. 3,97 m
Wandlängen: Abwicklung bis ca. 3,63 m
Schallschutzanforderung: keine
Brandschutzanforderung: keine
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Trockenbauwand und Stahlbetondecken

Wanddicke: 100 mm
Profil: Ständerprofil CW 75/50
Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 75/40
Beplankung: einseitig 2 x 12,5 mm GKB
Dämmschichtdicke: 60 mm
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: 125 Gruppe 02, 225 Gruppe 06
Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_IA_DT_01_LP5_

2 Stk EP..... GP

04.02.8 GM-F-Schachtwand, d=90mm, 2x20mm, CW 50, Q3, F90, über-Eck-Ausbildung

Nichttragende innere Schachtwand einseitig beplankt bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- einseitige, zweilagige Beplankung mit faserverstärkte Gipsplatten mit Vliesarmierung.

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Einschließlich zwei rechtwinkliger Außenecken, inkl. Eckschutzschienen

Und zwei rechtwinkliger Wandanschlüsse. Befestigung an massiven Wänden durch Hinterlegung des Randprofilsteiges mit Plattenstreifen aus Gipsplatten GM-F, einlagig da Wandhöhe > 3,0 m
Kontaktfläche des Plattenstreifens mit dem flankierenden Bauteil mit Trennwandkitt versehen

Anschlussfugen der Platten mit geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 3,97 m
Wandlängen: Abwicklung bis 4,0 m
Schallschutzanforderung: keine
Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: 90 mm
Profil: Ständerprofil CW 50/50
Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 50/40
Beplankung: einseitig 2 x 20mm GM-F
Dämmschichtdicke: 40 mm
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

Brandschutzanforderung: F90-A/ EI 90 A2-s1,d0

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Einbauort: 1. und 2.OG 135.3 / 235.3 S.L

2 Stk EP..... GP

04.02.9 GKFI-Vorsatzschale mit Türöffnungen, d>1000mm, 2x12,5mm, CW 75, Q3

Freistehende Vorsatzschale als Trockenbau-Installationswand mit zwei Türöffnungen, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- einseitige, zweilagige Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Boden- und Deckenanschlüsse mit durchgehendem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 3,97 m

Wandlängen: bis ca. 7,5 m

Schallschutzanforderung: keine

Brandschutzanforderung: keine

Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben

Wanddicke: >=1000 mm

Profil: Ständerprofil CW 75/50

Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 75/40

Beplankung: einseitig 2 x 12,5 mm GKFI

Dämmschichtdicke: 60 mm

Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen

Befestigungsmitteln

Inkl. Herstellung von zwei Türöffnungen mit Leibungsbeplankung zum Anschluss von Stahleckzargen in Metallständer-Vorsatzschalen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Dreiseitig verstärken mit Stahl-Blechprofilen, einschließlich aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte befestigen mit Halterungen und Schrauben nach Herstellersystem
doppelte Laibungsbeplankung GKFI 12,5 mm

Herstellung von zwei großflächigen Durchbrüchen für Rohinstallationen, jeweils ca. 1.300 × 500 mm, oberhalb der Türöffnungen im oberen Wandbereich über der Abhangdecke. Der durch die Durchbrüche entstehende Mehraufwand für zusätzliche Auswechselungen, Verstärkungen und sonstige erforderliche Anpassungen der Unterkonstruktion ist einzukalkulieren.

Höhenangabe ab OK FFB
Bauöffnungsmaße B/H: 1,01 m x 2,135 m
zzgl. Fußbodenaufbau 170 mm

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: 135 / 235 WC Vorräume

2 Stk EP..... GP

04.02.10 GKB-Metallständerwand, d=150mm, 2x12,5mm, CW 100, Q3, ohne Deckenanschluss

Nichttragende innere Trennwand ohne Deckenanschluss als Montagewand zur Aufnahme der senkrechten Lasten eines Holz-Blockfensters mit Dreifachverglasung als Folgegewerk, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen, sofern nicht gesondert beschrieben, befestigt mit Schrauben und Dübeln.

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit Gipskartonplatten, sofern nicht gesondert beschrieben

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

Seitliche Anschlüsse an massive Stützen bzw. Trockenbauwände mit innenliegenden Verstärkungsprofilen. Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder geeignetem Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Bodenanschluss über ein im Estrich vorgerichtetes Schwellenholz auf dem fertigen Fußboden. Umlaufende Fugen mit dauerelastischer Acrylversiegelung schließen.

Oberer Wandabschluss ohne Deckenanschluss, verstärkt durch UA-Doppelprofile, Rücken an Rücken angeordnet. Zweilagige Beplankung mit Gipskartonplatten. Befestigung gemäß Herstellervorgaben.

Die Wand ist zur Aufnahme der senkrechten Lasten des darüber angeordneten Holz-Blockfensters auszulegen. Die auf die Wand wirkende Vertikallast beträgt ca. 270 kg.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und erforderlichenfalls schleifen, als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: bis ca. 3,97 m
 Wandhöhe: ca. 2,285 m von OK FFB
 Wandlängen: bis 5,5 m
 Schallschutzanforderung: keine
 Brandschutzanforderung: keine
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Trockenbauwand

Wanddicke: 150 mm
 Profil: Ständerprofil CW 100/50
 Boden- und Deckenanschluss mit Randprofil UW 100/40 und Doppel-UA 100/40
 Beplankung: beidseitig 2 x 12,5 mm GKB
 Dämmschichtdicke: 80 mm
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: 1.OG zwischen Guppe 02 und 03, 2.OG zwischen Gruppe 06 und 07

Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_IA_IW_01_LP5_

2 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.02.11 GKFI-Trockenbausturz, d=150mm, 2x12,5mm, CW100, Q3

Herstellen eines Sturzes im Bereich der abgehängten Decke als oberer Anschluss für Holz-Blockfenster oder Holzblockzargetür, bestehend aus:

- verzinkten Stahlblechprofilen aus C- bzw. UW-Ständerprofilen inkl. verstärktem Sturz- / Anschlussbereich der Zargen verzinkt, 4 mm stark, einschließlich aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte befestigt mit Schrauben und Dübeln

- beidseitige, zweilagige Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten einschl. 2-lagige Laibungsbeplankung GKFI

- plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, A1 nach DIN EN 13501-1, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.

inkl. Eckschutzschienen

Anschlussfugen der Platten mit Acrylat, Trennwandkitt oder Spachtelmaterial mit hinterlegtem Trennstreifen schließen sowie Anschlussdichtung zu angrenzenden Bauteilen herstellen.

Deckenanschluss mit beidseitig durchgängigem Trennwandkitt ausführen, umlaufend starrer Anschluss mit Anspachtelung an andere Bauteile.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlichenfall schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Der Sturz über der in Pos. 04.02.11 beschriebenen Trockenbauwand ohne Deckenanschluss ist exakt mittig zur Wand anzuordnen.

Die Unterkante des Sturzes entspricht der Unterkante der abgehängten Decke (UK Sturz = UK abgehängte Decke).

Das Holz-Blockfenster wird von unten an dem Sturz befestigt. Sämtliche hierfür erforderlichen Verstärkungen sowie Befestigungsmittel sind in die Leistung einzukalkulieren.

Raumhöhe: 3,97 m ab OK RFB
 Sturzlängen: bis 5,5 m
 Sturzdicke: 150 mm
 Sturzhöhe: 800 mm
 Einfachständerwerk: Ständerprofil UA 100,
 Deckenanschluss mit Randprofil UW 100

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

verstärkter Sturz aus Rechteckhohl-Profilen
 Beplankung: 3-seitig 2 x 12,5 mm GKFI
 Einbausituation seitlich: Stb.-Stütze / Metallständerwand
 Dämmschichtdicke: 80 mm
 Schallschutzanforderungen: keine
 Brandschutzanforderung: keine
 Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

Einbauort: 1.OG zwischen Guppe 02 und 03, 2.OG zwischen Gruppe 06 und 07

Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_IA_IW_01_LP5_

21 m EP..... GP

04.02.12 Wandanschluss, Übergang TB-Massiv, flächenbündig

Trockenbau-Wandanschluss an zu verputzende Massivwände flächenbündig und fachgerecht herstellen.

Abschluss der Putz- / Spachtelflächen einschließlich eingespachteltem Kantenschutzprofil der Wandbeplankung. Das Profil ist unter Berücksichtigung der vorgesehenen Putzstärke von 15 mm der angrenzenden Massivwand so zu positionieren, dass nach Fertigstellung der Putzarbeiten ein flächenbündiger Wandanschluss entsteht.

Raumhöhe: 3,97 m

Einbauort: 1. und 2.OG

20 Stk EP..... GP

04.02.13 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=0,885/2,135m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlumfassungszargen in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen. Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder UA-Profilen in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
 Bauöffnungsmaße B/H: 885 mm x 2135 mm
 zzgl. Fußbodenaufbau 170 mm

Fertigwanddicke: 150 mm

Einbauort: 1. und 2.OG WCs

4 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.02.14 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=1,01/2,135m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlumfassungszargen in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden bzw. Eckzargen in Metallständer-Vorsatzschalen herstellen. Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder UA-Profilen in gesonderter Position. Laibungsbeplankung ebenso in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
 Bauöffnungsmaße B/H: 1010 mm x 2135 mm
 zzgl. Fußbodenaufbau 170 mm

Fertigwanddicke: von 100 mm bis 150mm

Einbauort: 1. und 2.OG S.L., Pumi

6 Stk EP..... GP

04.02.15 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=1,26/2,135m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlumfassungszargen in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen. Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder UA-Profilen in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
 Bauöffnungsmaße B/H: 1260 mm x 2135 mm
 zzgl. Fußbodenaufbau 170 mm

Fertigwanddicke: 150 mm

Einbauort: 1. und 2.OG WC-Vorraum

2 Stk EP..... GP

04.02.16 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=1,01/2,93m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlumfassungszargen in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen. Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder UA-Profilen in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
 Bauöffnungsmaße B/H: 1010 mm x 2930 mm
 zzgl. Fußbodenaufbau 170 mm

Fertigwanddicke: 150 mm

Einbauort: 1. und 2.OG Gruppenräume

8 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.02.17 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=1,885/2,93m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlumfassungszargen in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen. Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder UA-Profilen in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
Bauöffnungsmaße B/H: 1885 mm x 2930 mm
zzgl. Fußbodenaufbau 170 mm

Fertigwanddicke: 150 mm

Einbauort: 1. und 2.OG Klassen, Gruppen, Rückzug, ELT

14 Stk EP..... GP

04.02.18 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=1,44/3,04m

Türöffnung zum Anschluss von Stahlblockzargen in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen. Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder UA-Profilen in gesonderter Position. Laibungsbeplankung ebenso in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
Bauöffnungsmaße B/H: 1440 mm x 3040 mm
zzgl. Fußbodenaufbau 170 mm

Fertigwanddicke: 150 mm

Einbauort: 1. und 2.OG Treppenhaus 3

14 Stk EP..... GP

04.02.19 Herstellen einer Türöffnung Bauöffnungsmaße B/H=1,44/3,00m

Türöffnung zum Anschluss von bodentiefe Holzblockfenster in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen. Beidseitige Verstärkung mittels Stahl-Rechteckrohr- oder UA-Profilen in gesonderter Position. Laibungsbeplankung ebenso in gesonderter Position.

Höhenangabe ab OK FFB
Bauöffnungsmaße B/H: 1440 mm x 3000 mm
zzgl. Fußbodenaufbau 170 mm

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	UK Sturz bündig mit UK Abhangdecke			
	Fertigwanddicke: 150 mm			
	Einbauort: 1. und 2.OG Rückzug Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_IA_IW_02_LP5_			
		4 Stk	EP.....	GP
04.02.20	Herstellen einer Fensteröffnung B/H=3,00/0,715m Fensteröffnung in vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden herstellen. Vierseitig Verstärkung mit Rechteckrohrprofilen und Laibungsbeplankung in gesonderter Position Höhenangabe ab OK FFB Bauöffnungsmaße B/H: 3000 x 715 mm Brüstungshöhe 2285 mm Fertigwanddicke: 150 mm Einbauort: 1.OG Guppe 02 und 03, 2.OG Gruppe 06 und 07 Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_IA_IW_01_LP5_			
		4 Stk	EP.....	GP
04.02.21	Laibungsbeplankung von Tür- und Fensteröffnungen, Wandstärke bis 150mm, Q3 Laibung in den vorbeschriebenen GK-Metallständerwänden bzw. -vorsatzschale herstellen. Dreiseitig verstärken mit Stahl-Blechprofilen, einschließlich aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte Befestigen mit Halterungen und Schrauben nach Herstellersystem Doppelte Laibungsbeplankung GK 12,5 mm Verstärkte Profile werden gesondert vergütet, einzukalkulieren sind CW-Profile. Laibungstiefe: bis 150 mm Verspachtelung: Q3 inkl. 2 x Eckschutzprofil Höhe: bis 3,04 m			
		135 m	EP.....	GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.02	Bereich	Metallständerwände OGs

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.02.22 wie vor, jedoch GKFI mit Stahlblechkaschierung

Wie Position 04.02.21 (Seite 58) jedoch:
GKFI mit Stahlblechkaschierung

30 m EP..... GP

04.02.23 Zulage - gleitender Deckenanschluss

Zulage zu den zuvor beschriebenen Positionen für
Metallständerwände ohne Brandschutzanforderungen.

Herstellen eines gleitenden Deckenanschlusses zur Aufnahme
einer zu erwartenden Deckendurchbiegung von bis zu 20 mm.

Deckenanschluss bestehend aus 4-lägigen verleimten
Plattenstreifen und UW-Profilen gemäß DIN EN 14195 und DIN
18182-1, die mit Spachtelmaterial Typ 3A / 4B nach DIN EN
13963 an die Rohdecke gedübelt werden.

Anschluss an angrenzende Bauteile unterschiedlichen Materials
sind stumpf mit Trennstreifen auszuführen.

Befestigungs- / Verbindungselemente nach DIN 18182-2 oder
bauaufsichtlich zugelassene Befestigungs- /
Verbindungselemente.

Zu erwartende Deckendurchbiegung: bis 20 mm
Breite der Unterkonstruktion / Plattenstreifen: bis 150 mm

Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_UE_IW_01_LP5_

152 m EP..... GP

Summe Bereich 04.02

Metallständerwände OGs, Netto

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.03	Bereich	Geschossübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.03.1 GKB-Trockenputz, d=14,5mm, 1x9,5mm, Q3

Trockenputz als Wandbekleidung an massive Wände, Stütze, Laibungen etc, besteht aus:

Gipsplatten ansetzen im Dünnbettverfahren auf ebenem Untergrund, mit bauaufsichtlich zugelassenen Klebstoff.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln. Oberfläche vollflächig scharf abziehen und falls erforderlich schleifen als Untergrund für nachfolgende Malerarbeiten.

Raumhöhe: EG bis ca. 4,68 m, OG bis ca 3,97 m
 Wandlängen: bis ca. 0,5 m
 Schallschutzanforderung: keine
 Vorhandener Befestigungsuntergrund: Stahlbeton und Kalksandstein, sofern nicht gesondert beschrieben
 Wanddicke: min. 14,5 mm

Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3
 Oberfläche erfüllt die Anforderungen für matte, nicht strukturierte Anstriche

36 m² EP..... GP

04.03.2 Zulage - T-Verbindung

T -Verbindung in vorbeschriebenen Metallständerwänden herstellen, dreiseitig verstärken mit Stahl-Blechprofilen aus C- bzw. UA-Ständerprofilen verzinkt, 2 mm stark einschließlich aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte befestigen mit Halterungen und Schrauben nach Herstellersystem
 Doppelte Laibungsbeplankung
 Wandstärke bis 400 mm

Raumhöhe:
 EG: 4,68 m
 OG: 3,97 m

197 m EP..... GP

04.03.3 Zulage - freies Wandende

Freies Wandende in vorbeschriebenen Metallständerwänden herstellen, bestehend aus:
 dreiseitig verstärken mit Stahl-Blechprofilen aus UA-Ständerprofilen verzinkt, 2 mm stark, einschließlich aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte
 befestigen mit Halterungen und Schrauben nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.03	Bereich	Geschossübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Herstellersystem Laibungsbeplankung zweilagig GKB 12,5 mm inkl. 2 x Eckschutzschienen Wanddicke: 100 mm bis 150 mm Wandhöhe: EG: bis 4,68 m OG: bis 3,97 m			Übertrag:
		52 m	EP.....	GP
04.03.4	Zulage - Außenecke, rechtwinklig Außenecke, rechtwinklig in vorbeschriebenen Metallständerwänden herstellen, inkl. Eckschutzschienen. Wanddicke: 150 mm bis 300 mm Wandhöhe: EG: bis 4,68m OG: bis 3,97m			
		232,68 m	EP.....	GP
04.03.5	Minderkosten -erspachtelung Qualitätsstufe Q2 statt Q3 Minderkostenerspachtelung Qualitätsstufe Q2 statt Q3, als Untergrund für nachfolgende Fliesenarbeiten Einbauort: WCs, Küchenbereich, PuMis			
		454 m²	EP.....	GP
04.03.6	Verstärkung Rechteckrohrprofil 100x100mm, 4mm Profilverstärkung als Zulage zu vorbeschriebenen GK - Metallständerwänden und Vorsatzschalen liefern und fachgerecht einbauen. Rechteckrohrprofilen als raumhohe Tragständer zur Befestigung zargeloser Tür und wandhängender Lasten einschl. Boden- und Deckenanschluss , Kopfstück und			

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.03	Bereich	Geschossübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Deckenplatte inkl. aller Befestigungsmittel Profile: Rechteckprofil 100 mm x 100 mm Wandungsstärke: 4 mm Raumhöhe: EG bis 4,68 m; OG bis 3,97 m	232 m	EP.....	GP
04.03.7	Verstärkung UA-Profil, UA 50 Profilverstärkung als Zulage zu vorbeschriebenen GK-Vorsatzschalen liefern und fachgerecht einbauen. UA-Profile als raumhohe Tragständer zur Befestigung wandhängender Lasten (Montageelemente WC / Waschtisch, Oberschränke, Stützgriffe, HKV-Schrank etc.) bis 1,5 kN/m Wandlänge einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel inkl. aller Befestigungsmittel Profile: UA 50 Raumhöhe: EG bis 4,68 m; OG bis 3,97 m	242 m	EP.....	GP
04.03.8	Verstärkung UA-Profil, UA 75 Profilverstärkung als Zulage zu vorbeschriebenen GK-Vorsatzschalen liefern und fachgerecht einbauen. UA-Profile als raumhohe Tragständer zur Befestigung wandhängender Lasten (Montageelemente WC / Waschtisch, Oberschränke, Stützgriffe, HKV-Schrank, Türen etc.) bis 1,5 kN/m Wandlänge einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel inkl. aller Befestigungsmittel Profile: UA 75 Raumhöhe: EG bis 4,68 m; OG bis 3,97 m	287 m	EP.....	GP
04.03.9	Verstärkung UA-Profil, UA 100 Profilverstärkung als Zulage zu vorbeschriebenen GK-Vorsatzschalen liefern und fachgerecht einbauen. UA-Profile als raumhohe Tragständer zur Befestigung wandhängender Lasten (Montageelemente WC / Waschtisch, Oberschränke, Stützgriffe, HKV-Schrank, Türen etc.) bis 1,5 kN/m Wandlänge			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.03	Bereich	Geschossübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel inkl. aller Befestigungsmittel			
	Profile: UA 100 Raumhöhe: EG bis 4,68 m; OG bis 3,97 m			
		353 m	EP.....	GP
04.03.10	Verstärkung UA-Profil, UA 150 Profilverstärkung als Zulage zu vorbeschriebenen GK-Vorsatzschalen liefern und fachgerecht einbauen. UA-Profile als raumhohe Tragständer zur Befestigung wandhängender Lasten (Montageelemente WC / Waschtisch, Oberschränke, Stützgriffe, HKV-Schrank, Türen etc.) bis 1,5 kN/m Wandlänge einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel inkl. aller Befestigungsmittel Profile: UA 150 Raumhöhe: EG bis 4,68 m; OG bis 3,97 m			
		19 m	EP.....	GP
04.03.11	Zulage - UA C3 statt UA Zulage korrosionsgeschützte Stahlblechprofile UA C3 in verschiedenen Größen anstelle von der zuvor beschriebenen entsprechenden verzinkten Stahlblechprofilen UA als Verstärkung der Metallständerwände. Metallständerwände/-Vorsatzschalen in Nassräumen Einbauort: EG Küchenbereich Nassräume W2-I und W3-I Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_UE_IW_02_LP5_			
		66 m	EP.....	GP
04.03.12	Verstärkung Mehrschichtholzplatte in Metalständerwänden Mehrschichtholzplatte oder gleichwertiges Material mit entsprechender Zulassung als Verstärkung in den Metallständerwänden der zuvor beschriebenen Positionen liefern und fachgerecht einbauen. Mehrschichtholzplatte ca. 23mm zur Befestigung wandhängender Lasten (z.B. WC-Trennwände, Oberschränke) bis 1,5 kN/m Wandlänge inkl. aller Befestigungsmittel Höhe: nach Anforderung			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.03	Bereich	Geschossübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Länge: nach Anforderung
in Zwischenraum Ständer
Raumhöhe (von OKRB) bis ca.4,68 m

Einbauort: EG WC- und Küchenbereich

220 m² EP..... GP

04.03.13 Verstärkung Metallblechtafeln in Metallständerwänden

Nassraumgeeignete Metallblechtafeln als Verstärkung in
Metallständerwänden der zuvor beschriebenen Positionen
liefern und fachgerecht einbauen.

verzinkte Stahlblechtafel ca. 0,5 mm zur Befestigung
wandhängender Lasten (z.B. WC-Trennwände, Oberschränke)
bis 1,5 kN/m Wandlänge
inkl. aller Befestigungsmittel

Höhe: nach Anforderung
Länge: nach Anforderung
in Zwischenraum Ständer
Raumhöhe (von OKRB) bis ca.4,68 m

Einbauort: EG Küchenbereich

19 m² EP..... GP

04.03.14 Zulage - GKBI statt GKB 2-lagig Q3

Zulage imprägnierte Gipskartonplatten anstelle von 2 Lagen der
zuvor beschriebenen Beplankungen.

Metallständerwände/-vorsatzschalen in Feuchträumen
Ausführung mit für Feuchträume geeigneten, nicht rostenden
Schrauben.

Beplankung: einseitig 2 x 12,5 mm GKBI, imprägniert

Einbauort: Feuchträume W1-I

596 m² EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.03	Bereich	Geschossübergreifende Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.03.15 Zulage - GKFI statt GKB 1-lagig Q3

Zulage imprägnierte Gipskarton-Feuerschutzplatten anstelle von äußerer Lage der zuvor beschriebenen Beplankungen.

Metallständerwände/-Vorsatzschalen im Flurbereich

Beplankung: obere Lage 12,5 mm GKFI

Einbauort: WC Vorräume und Flure

440 m² EP..... GP

04.03.16 Zulage - Zementgebundene Bauplatte statt GK-B 2-lagig Q2

Zulage zementgebundene Bauplatten anstelle von 2 Lagen der zuvor beschriebenen Beplankungen.

Metallständerwände/-vorsatzschalen in Nassräumen
Ausführung mit für Nassräume geeigneten, nicht rostenden Schrauben.

Beplankung: einseitig 2 x 12,5 mm zementgebundene Bauplatten

Einbauort: EG Küchenbereich Nassräume W2-I, W3-I

380 m² EP..... GP

Summe Bereich 04.03

Geschossübergreifende Leistungen, Netto

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.04	Bereich	Aussparungen Metallständerwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.04.1 Aussparung Wand für Einbauteile bis d=70mm

Herstellen von Aussparungen für Leuchten, Lüftungen,
Luftauslässe, Revisionsöffnungen, Steckdosen/ Schalter.
Öffnungsgröße: Durchmesser bis ca. 70 mm

260 Stk EP..... GP

04.04.2 Aussparung Wand für Einbauteile bis d=110mm

Herstellen von Aussparungen für Leuchten, Lüftungen,
Luftauslässe, Revisionsöffnungen, Steckdosen/ Schalter.
Öffnungsgröße: Durchmesser bis ca. 110 mm

5 Stk EP..... GP

04.04.3 Aussparung Wand HLSE bis 250x250mm

Herstellen von Aussparungen für WC-Drücker o.ä.
Öffnungsgröße: bis 250 mm x 250 mm

63 Stk EP..... GP

04.04.4 Aussparung Wand HLSE bis 650x650mm

Herstellen von Aussparungen für Heizkreisverteilerschrank o.ä.
Öffnungsgröße: bis 650 mm x 650 mm

3 Stk EP..... GP

04.04.5 Aussparung Wand für Kücheneinbauteile 310x460 mm

Herstellen von Aussparungen für Tauwassersammelbehälter
Öffnungsgröße: 310 mm x 460 mm

Einbauort: 034 Küche

1 Stk EP..... GP

04.04.6 Wanddurchbruch in GK-Wand bis 200x200mm

Herstellen von Aussparungen als Wanddurchbruch in
Leichtbauwänden für Leitungen der Haustechnik
Bis 200 mm x 200 mm

11 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.04	Bereich	Aussparungen Metallständerwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.04.7 Wanddurchbruch in GK-Wand bis 500x300mm

Herstellen von Aussparungen als Wanddurchbruch in Leichtbauwänden für Leitungen der Haustechnik sowie für Revisionsklappen des Folgegewerks Fliesenarbeiten
Bis 500 mm x 300 mm

89 Stk EP..... GP

04.04.8 Wanddurchbruch in GK-Wand bis 1000x500mm

Herstellen von Aussparungen als Wanddurchbruch in Leichtbauwänden für Leitungen der Haustechnik sowie für Revisionsklappen des Folgegewerks Fliesenarbeiten
Bis 1000 mm x 500 mm

27 Stk EP..... GP

04.04.9 Wanddurchbruch in GK-Wand bis 1500x500mm

Herstellen von Aussparungen als Wanddurchbruch in Leichtbauwänden für Leitungen der Haustechnik
Bis 1500 mm x 500 mm

14 Stk EP..... GP

04.04.10 Laibungsbekleidung für Wanddurchbrüche

Herstellen einer 4-seitigen Laibungsbekleidung für Wanddurchbrüche in Metallständerwänden als Montageuntergrund für Brandschutzschottungen haustechnischer Leitungsdurchführungen, mit zweilagiger Bekleidung aus Gipskartonplatten.

Bekleidung: GKB 2 x 12,5 mm
Wanddicke: bis ca. 300 mm

Einbauort: Metallständerwand mit Brandschutzanforderung

2 m EP..... GP

04.04.11 Aussparungen schließen bis 200 x 200mm, Anarbeiten an Leitungsdurchführung

Wandaussparung nachträglich ausstopfen mit Mineralwolle und beidseitigem Abkleben der Öffnung mit Folie gegen Austritt von Mineralwollefaser im späteren Abhangdeckenbereich.
Das Anpassen der Folie und Abklebung an die bauseitigen haustechnischen Installationen ist einzukalkulieren.
Größe: bis ca. 200 mm x 200 mm

5 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.04	Bereich	Aussparungen Metallständerwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.04.12 Aussparungen schließen bis 500 x 300mm, Anarbeiten an Leitungsdurchführung

Wandaussparung nachträglich ausstopfen mit Mineralwolle und beidseitigem Abkleben der Öffnung mit Folie gegen Austritt von Mineralwollefaseren im späteren Abhangdeckenbereich.
Das Anpassen der Folie und Abklebung an die bauseitigen haustechnischen Installationen ist einzukalkulieren.
Größe: bis ca. 500 mm x 300 mm

20 Stk EP..... GP

04.04.13 Aussparungen schließen bis 1000 x 500mm, Anarbeiten an Leitungsdurchführung

Wandaussparung nachträglich ausstopfen mit Mineralwolle und beidseitigem Abkleben der Öffnung mit Folie gegen Austritt von Mineralwollefaseren im späteren Abhangdeckenbereich.
Das Anpassen der Folie und Abklebung an die bauseitigen haustechnischen Installationen ist einzukalkulieren.
Größe: bis ca. 1000 mm x 500 mm

30 Stk EP..... GP

04.04.14 Aussparungen schließen bis 1500 x 500mm, Anarbeiten an Leitungsdurchführung

Wandaussparung nachträglich ausstopfen mit Mineralwolle und beidseitigem Abkleben der Öffnung mit Folie gegen Austritt von Mineralwollefaseren im späteren Abhangdeckenbereich.
Das Anpassen der Folie und Abklebung an die bauseitigen haustechnischen Installationen ist einzukalkulieren.
Größe: bis ca. 1500 mm x 500 mm

15 Stk EP..... GP

Summe Bereich 04.04**Aussparungen Metallständerwände, Netto**

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.05	Bereich	Revisionsklappen Metallständerwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.05.1 Revisionsklappe Wand bis 600 x 600mm

Liefern und Einbau einer Revisionsklappe in GK-Wänden
mit GK-Platte belegt
flächenbündig
mit schmalen Edelstahlkanten

Öffnungsgröße: bis 600 mm x 600 mm

Einbauort: EG 038 Spielgerät 1

1 Stk EP..... GP

04.05.2 Revisionsklappe Wand bis 500 x 500mm

Liefern und Einbau einer Revisionsklappe in GK-Wänden
mit GK-Platte belegt
flächenbündig
mit schmalen Edelstahlkanten

Öffnungsgröße: bis 500 mm x 500 mm

Einbauort: EG
037 Umkl.

1 Stk EP..... GP

04.05.3 Revisionsklappe Wand bis 500 x 500mm, F90

Liefern und Einbau einer Revisionsklappe in GK-Schacht mit
F90-A/ EI 90 A2-s1,d0

mit GM-F-Platte belegt
flächenbündig
mit schmalen Edelstahlkanten

Öffnungsgröße: bis 500 mm x 500 mm

Einbauort: OGs F90-Schacht

2 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
04	Titel	Metallständerwände
04.05	Bereich	Revisionsklappen Metallständerwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

04.05.4 **Revisionsklappe Wand bis 300 x 300mm**
 Liefern und Einbau einer Revisionsklappe in GK-Wänden
 mit GK-Platte belegt
 flächenbündig
 mit schmalen Edelstahlkanten

 Öffnungsgröße: bis 300 mm x 300 mm

 Einbauort: EG
 029 Bibliothek

1 Stk EP..... GP

Summe Bereich 04.05

Revisionsklappen Metallständerwände, Netto

Summe Titel 04

Metallständerwände, Netto

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhangdecke
05.01	Bereich	Rasterdecke GK akustik

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Abhangdecken aus Gipskartonplatten-Rasterdecke

Gelochte Gipskartonplatten-Rasterdecken, schallabsorbierend, in sichtbarer Einlegemontage, mit einer weiß beschichteten ca. 15 mm breiten Sichtschiene und Mineralwolle-Dämmschicht.

Raumhöhe OK Rohboden bis UK Rohdecke:

EG: bis 4,68 m

OGs: bis 3,97 m

Einbauhöhe:

EG: UK AHD bis ca. 3,46 m über OKFFB

Abhanghöhe: ca. 1,02 m

OGs: bis ca. 3,00 m über OKFFB, zum Teil bis ca. 2,90 m

Abhanghöhe: ca. 0,80 m bzw. 0,90 m

Decklage: gelochte Gipskartonplatten mit rückseitigem

Akustikvlies, Farbe weiß, herausnehmbar

Dämmschicht Mineralwolle-Dämmplatte

Baustoffklasse: Klasse A2-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1

Achsraster/Format: 625 mm x 625 mm

Plattendicke: 12,5 mm

Kanten: scharfkantig für sichtbares Schienensystem

Oberfläche: weiß

Lochung quadratische Lochung ca. 9 mm x 9 mm im

Achsenabstand vom ca. 20 mm x 20 mm, mit umlaufend

ungelochtem Rand

Folgende frequenzabhängiger Absorptionsgrade

(Alpha-p-Werte) sind zu erfüllen:

bei 125 Hz Alpha-p $\geq$ 0,55

bei 250 Hz Alpha-p $\geq$ 0,85

bei 500 Hz Alpha-p $\geq$ 0,85

bei 1000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,80

bei 2000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,85

bei 4000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,80

Montagesystem

Sichtbare T-Schienenmontage. Platten in sichtbare T-Profile

normgerecht und nach Herstellerangaben verlegen.

Plattenanschluss an die Wände mittels sichtbarem Wandwinkel

oder mittels Gipskarton-Fries.

Metallunterkonstruktion aus Tragprofilen und Querprofilen,

Noniusabhängern oder Schnellabhängern bzw. Schlitzbandstahl

von der Rohdecke über zugelassene Dübel und Schrauben

abgehängt und planeben ausgerichtet.

Abhängerabstand und Lastklasse der Abhänger nach stat.

Erfordernis.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhangdecke
05.01	Bereich	Rasterdecke GK akustik

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Die Befestigung erfolgt an der Stahlbetonrohdecke.

Platten planeben lose eingehängt und herausnehmbar.
Passplatten sind vor Ort herzustellen.

Verlegung gem. Vorgabe Deckenspiegel Architekt.

Randanschluss: Randanschluss wird in separaten Positionen beschrieben.

05.01.1 GK-Akustik-Rasterdecke, 625/625mm, Abhanghöhe bis ca. 1020mm, EG

Gelochte Gipskartonplatten-Rasterdecke mit und ohne Fries, gem. Konstruktionsmerkmalen herstellen, liefern und montieren.

OK Rohboden bis UK Rohdecke: bis 4,68 m
Einbauhöhe: bis ca. 3,46 m über OKFFB
Abhänghöhe: bis 1020 mm

Montage gem. Angabe Planung / Deckenspiegel

Achs raster: 625/625 mm

Einbauort:
EG: Sanitärbereich, Flur, Mensa und Bibliothek

628 m2 EP..... GP

05.01.2 Wie zuvor jedoch Einzelfläche bis 5 m2

Wie Position 05.01.1 jedoch:
Herstellen von Einzelflächen bis 5,00 m² je Einzelbereich, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Anschlüsse, Zuschnitte und Befestigungsmittel.

Abrechnung erfolgt je Stück, je Einzelfläche.

1 Stk EP..... GP

05.01.3 GK-Akustik-Rasterdecke, 625/625mm, Abhanghöhe bis ca. 800mm, OG

Gelochte Gipskartonplatten-Rasterdecke mit und ohne Fries, gem. Konstruktionsmerkmalen herstellen, liefern und montieren.

OK Rohboden bis UK Rohdecke: bis 3,97 m
Einbauhöhe: bis ca. 3,00 m über OKFFB
Abhänghöhe: bis 800 mm

Montage gem. Angabe Planung / Deckenspiegel

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhangdecke
05.01	Bereich	Rasterdecke GK akustik

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Achsraster: 625 mm / 625 mm

Einbauort:

1. und 2.OG: Flur, Klassenräume, Rückzugsräume,
Gruppenräume

1.805 m2 EP..... GP

05.01.4 GK-Akustik-Rasterdecke, 625/625mm, Abhanghöhe bis ca. 900mm, OGGipskartonplatten-Rasterdecke mit und ohne Fries, gem.
Konstruktionsmerkmalen herstellen, liefern und montieren.

OK Rohboden bis UK Rohdecke: bis 3,97 m

Einbauhöhe: bis ca. 2,90 m über OKFFB

Abhänghöhe: bis 900 mm

Montage gem. Angabe Planung / Deckenspiegel

Achsraster: 625 mm / 625 mm

Einbauort:

1. und 2.OG: Sanitärbereich

69 m2 EP..... GP

05.01.5 Minderkosten - ungelochte Randplatten statt AkustikplatteDie Passplatten im Randbereich aus ungelochten
Gipskartonplatten statt zuvor beschriebene gelochte Platten.

Baustoffklasse: Klasse A2-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1

Achsraster/Format: 625 mm x 625 mm

Plattendicke: 12,5 mm

Kanten: scharfkantig für sichtbares Schienensystem

Oberfläche: weiß lackiert

Ohne Lochung

Einbauort:

EG: Bibliothek

1. und 2.OG: Klassen-, Gruppen- und Rückzugsräume

1.040 Stk EP..... GP

05.01.6 Verschnitt und Anpassarbeiten am RandabschlussAnpassungsarbeiten am Randabschluss der zuvor
beschriebenen Gipskartonplattendecke einschließlich des
erforderlichen Zuschnitts sowie der Entsorgung des anfallenden

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhängdecke
05.01	Bereich	Rasterdecke GK akustik

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Verschnitts.

Abrechnung nach laufendem Meter der hergestellten
Schnittkante.

1.694 m EP..... GP

05.01.7 Abschluss mit Wandanschlusswinkel für sichtbaren Wandanschluss

Wandanschlüsse liefern und fachgerecht nach
Herstellervorschrift montieren, passend zu den zuvor
beschriebenen Decken.
Die Wandanschlüsse bestehen aus sichtbaren weißen
L-Winkelprofilen.
Winkel werden in Direktmontage mit bauaufsichtlich
zugelassenen Befestigungsteilen angebracht.

Abmessungen: ca. 20 mm x 25 mm
Farbe gleich zu zuvor beschriebenen T-Profilen

In den Ecken sind die Profile sauber auf Gehrung zu stoßen.

799 m EP..... GP

05.01.8 Fries als GK-B-Deckenbekleidung, Breite bis 380mm

Herstellen eines Randfrieses im Anschluss an die
vorbeschriebene abgehängte Rasterdecke aus
Gipskarton-Bauplatten als seitlicher Deckenabschluss im
Randbereich, einschließlich aller erforderlichen Anpassarbeiten,
fachgerecht gemäß Zulassung montiert.

Wandseitiger Anschluss über verdeckt angeordnete
UD-Wandanschlussprofile. Befestigung der passend
zugeschnittenen Gipskartonplatten an den UD-Profilen mittels
bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmit tel. Die der
Rasterdecke zugewandte Frieskante ist auf der T-Schiene der
Rasterdecke aufzulegen.

Alle Stoßstellen, Schraubenköpfe und Anschlussfugen zu
verputzten Wänden sind mit Spachtelmaterial unter
Verwendung von Trennstreifen zu verspachteln als Grundlage
für die nachfolgenden Malerarbeiten.

Anschlussfugen zu Sichtbetonwänden mit eingespachtelten
Kantenschutzprofilen und dauerelastischer Acrylversiegelung
verschließen.

Einschließlich des Heranführens und Anarbeitens der
Abhängdecke an Stützen, Fensterlaibungen und Tür laibungen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhängdecke
05.01	Bereich	Rasterdecke GK akustik

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Zusätzliche Unterkonstruktion als Montageuntergrund für Vorhangschienen sind in separaten Positionen gesondert beschrieben.

Profile: UD 28/27/06
 Decklage: 1 x 12,5 mm GKB
 Friesbreite: bis ca. 380 mm
 Abhängehöhe: ca. 1.020 mm im EG, 800 mm bzw. 900 mm in den OGs
 Einbauhöhe: bis ca. 3,46 m bzw. 3,00 m über OKFFB
 Verspachtelung, Qualitätsstufe: Q3

Einbauorte:
 EG: WC-Vorraum, Flure, Mensa
 OG: WC-Vorraum, Flure, Klassenräume

814,3 m EP..... GP

05.01.9 wie zuvor jedoch Einzellänge bis 1m

Wie Position 05.01.8 (Seite 74) jedoch:
 Herstellen von Einzellänge bis 1 m je Einzelbereich, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Anschlüsse, Zuschnitte und Befestigungsmittel.

Abrechnung erfolgt je Stück, je Einzelfläche.

10 Stk EP..... GP

05.01.10 Fries als GK-B-Deckenbekleidung, Breite über 600mm

Herstellen eines Randfrieses im Anschluss an die vorbeschriebene abgehängte Rasterdecke aus Gipskarton-Bauplatten GKB als seitlicher Deckenabschluss im Randbereich, einschließlich aller erforderlichen Anpassarbeiten, fachgerecht gemäß Zulassung montiert.

Wandseitiger Anschluss über verdeckt angeordnete UD-Wandanschlussprofile. Befestigung der passend zugeschnittenen Gipskartonplatten an den UD-Profilen mittels bauaufsichtlich zugelassener Befestigungsmittel. Die der Rasterdecke zugewandte Frieskante ist auf der T-Schiene der Rasterdecke aufzulegen.

Zusätzliche Stabilisierung über mittig angeordneten CD-Profilen, abgehängt von der Rohdecke mittels Noniusabhängern.

Alle Stoßstellen, Schraubenköpfe und Anschlussfugen zu verputzten Wänden sind mit Spachtelmaterial unter Verwendung von Trennstreifen zu verspachteln, als Grundlage für die nachfolgenden Malerarbeiten.

Anschlussfugen zu Sichtbetonwänden mit eingespachtelten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhängdecke
05.01	Bereich	Rasterdecke GK akustik

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Kantenschutzprofilen und dauerelastischer Acrylversiegelung verschließen.

Einschließlich des Heranführens und Anarbeitens der Abhängdecke an Fensterlaibungen und Türlaibungen.

Zusätzliche Unterkonstruktion als Montageuntergrund für Vorhangschienen sind in separaten Positionen gesondert beschrieben.

Profile: CD 60/27/06, UD 28/27/06
 Decklage: 1 x 12,5 mm GKB
 Friesbreite: über 600 mm
 Abhänghöhe: ca. 1.020 mm im EG, 800 mm in den OGs
 Einbauhöhe: bis ca. 3,46 m bzw. 3,00 m über OKFFB
 Verspachtelung, Qualitätsstufe: Q3

Einbauorte:
 EG: WC-Vorraum, Flure, Mensa
 OG: Flure, Klassenräume

322,24 m EP..... GP

05.01.11 wie zuvor jedoch Einzellänge bis 1m

Wie Position 05.01.10 (Seite 75) jedoch:
 Herstellen von Einzellänge bis 1 m je Einzelbereich,
 einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Anschlüsse,
 Zuschnitte und Befestigungsmittel.

Abrechnung erfolgt je Stück, je Einzelfläche.

10 Stk EP..... GP

05.01.12 Zulage - Zeitversetzte Leistungserbringung: Anarbeiten GK-Fries an Türen

Zeitversetzte Leistungserbringung: Anarbeiten des GK-Frieses an Türen.

Anschlussfugen an den Türen mit dauerelastischer Acrylversiegelung verschließen.

Die gesonderte Anfahrt, Materialtransport und die Baustelleneinrichtung für diese Leistungen sind einzukalkulieren.

Breite der Türöffnung: bis ca. 2,26 m

Einbauort: Fluren
 Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_DSP_DT_03_LP5_

17 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhängdecke
05.01	Bereich	Rasterdecke GK akustik

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.01.13 Zulage - Zeitversetzte Leistungserbringung: Anarbeiten GK-Fries Führungsschiene mobiler Trennwand

Zeitversetzte Leistungserbringung: Anarbeiten des GK-Frieses an Führungsschienen mobiler Trennwände

Anschluss durch loses Auflegen auf bauseitige Auflagerwinkel der Führungsschiene.

Die gesonderte Anfahrt, Materialtransport und die Baustelleneinrichtung für diese Leistungen sind einzukalkulieren.

Einbauort: EG Mensa

Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_IA_TU_02_LP5_

36,2 m EP..... GP

05.01.14 Minderkosten - Entfallen Deckenelementen für Rasterleuchten / Lüftungsauslässe

Entfall der zuvor beschriebenen Rasterdecken-Einlegeelemente aus Gipskarton-Akustikplatten in den für Einbau-Rasterleuchten sowie Lüftungsauslässe freizuhaltenden Feldern.

In der Grundposition der Rasterdecke werden die gesamte Deckenflächen berücksichtigt.

482 Stk EP..... GP

05.01.15 GKFI-Metallständer-Deckenschürze, d=112,5mm, 1x12,5mm einseitig beplankt, CW 100, bis 1,25m

Herstellen einer Deckenschürze als Abschluss des zuvor beschriebenen Randfrieses, einseitig beplankt, hängend im Rohbau verankert, ohne Türeinbau in der Anschlusswand.

Ausführung als Ständerwandkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, bestehend aus CW- bzw. SL-C-Ständerprofilen sowie UW-Profilen als Deckeneinspannung bzw. SL-U-Profilen als Abschluss. Einschließlich aller erforderlichen Verstärkungsprofile, Kopfstücke und Fußplatten, fachgerecht befestigt mit Schrauben und baugerechten Dübeln.

Einseitige, einlagige Beplankung mit imprägnierten Gipskarton-Feuerschutzplatten (GKFI). Unterseitige Beplankung als optische und konstruktive Verlängerung des Randfrieses. Anschluss an Sichtbetondecken und -wände gemäß Planung.

Wandanschluss über eingespachteltes Kantenschutzprofil der Wandbeplankung sowie dauerelastische Acrylverspachtelung. Deckenanschluss mit durchgehendem Trennwandkitt sowie umlaufend starrer Anbindung mit Anspachtelung an

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhangdecke
05.01	Bereich	Rasterdecke GK akustik

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

angrenzende Bauteile. Schraubenköpfe und Plattenstöße sind gemäß Qualitätsstufe Q3 zu verspachteln und für nachfolgende Malerarbeiten vorzubereiten.

Raumhöhe: 4,68 m ab OK RFB
 Schürzenlängen: ca. 2,04 m
 Schürzendicke: 112,5 mm
 Schürzenhöhe: bis 1,25 m
 Einfachständerwerk: Ständerprofil CW 100,
 Deckenanschluss mit Randprofil UW 100
 verstärkter Sturz aus SL-C 100
 Beplankung: 1-seitig 1 x 12,5 mm GKFI
 Einbausituation seitlich: Sichtbetonwände
 Schallschutzanforderungen: keine
 Brandschutzanforderung: keine
 Verspachtelung Qualitätsstufe Q3

Einbauort: EG Treppenhäuser
 Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_DET_TR_05_LP5_

5 m EP..... GP

05.01.16 Zulage - Erschwernis für schrägen Deckenanschluss

Zulage für den Mehraufwand bei der Ausführung eines schrägen Deckenanschlusses der Deckenschürze. Der Mehraufwand umfasst die Herstellung der Unterkonstruktion, das Ausrichten der Schräge, das Anpassen und Zuschneiden der Bekleidung sowie alle hierfür erforderlichen Nebenleistungen. Sämtliche Leistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Einbauort: EG Treppenhäuser

2 m EP..... GP

05.01.17 Zulage - nachträgliches Einlegen von Einzelplatten

Zulage zu den zuvor beschriebenen Positionen der Rasterdecke.

Ausschließlich für das nachträgliche Einlegen von bis zu 15 Einzelplatten mit separater Anfahrt.

Die einzulegenden Platten sind bereits in den Hauptpositionen kalkuliert.

8 Psch EP..... GP

Summe Bereich 05.01

Rasterdecke GK akustik, Netto

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhängdecke
05.02	Bereich	Rasterdecke GKBI glatt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Abhängdecken aus Gipskartonplatten-Rasterdecke

Glatte Gipskartonplatten-Rasterdecken, in sichtbarer Einlegemontage, mit einer weiß beschichteten ca. 15 mm breiten Sichtschiene und Mineralwolle-Dämmschicht.

Raumhöhe OK Rohboden bis UK Rohdecke:
bis 4,68 m

Einbauhöhe: UK AHD bis ca. 3.46 m über OKFFB
Abhanghöhe: ca. 1,02 m

Decklage: glatte Gipskartonplatten
Baustoffklasse: Klasse A2-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1
Achsraster/Format: 625 mm x 625 mm bzw. 600 mm x 600 mm
Plattendicke: 12,5 mm
Kanten: scharfkantig für sichtbares Schienensystem
Oberfläche: weiß
ohne Lochung

Einbauort: EG, Küchenbereich

Montagesystem

Sichtbare T-Schienenmontage. Platten in sichtbare T-Profile normgerecht und nach Herstellerangaben verlegen.
Plattenanschluss an die Wände mittels sichtbarem Wandwinkel oder mittels Gipskarton-Fries.

Metallunterkonstruktion aus Tragprofilen und Querprofilen, mit Noniusabhängern von der Rohdecke über zugelassene Dübel und Schrauben abgehängt und planeben ausgerichtet.
Abhängerabstand und Lastklasse der Abhänger nach stat. Erfordernis.
Die Befestigung erfolgt an der Stahlbetonrohdecke.

Bei Feuchtraumdecken müssen sämtliche Metallteile gegen Korrosion geschützt, verzinkt und beidseitigen mit einer zusätzlichen Beschichtung versehen werden.

Platten planeben lose eingehängt und herausnehmbar.
Passplatten sind vor Ort herzustellen.

Verlegung gem. Vorgabe Deckenspiegel Architekt.

Randanschluss wird in separaten Positionen beschrieben.

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhangdecke
05.02	Bereich	Rasterdecke GKBI glatt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.02.1 GKBI-Rasterdecke, 625/625mm, Abhanghöhe bis ca. 1020mm

Glatte imprägnierte Gipskartonplatten-Rasterdecke ohne Fries,
gem. Konstruktionsmerkmalen herstellen, liefern und montieren.

OK Rohboden bis UK Rohdecke: bis 4,68 m
Einbauhöhe: bis ca. 3,46 m über OKFFB
Abhänghöhe: bis 1020 mm

Montage gem. Angabe Planung / Deckenspiegel

Achs raster: 625/625 mm

Einbauort: EG Küche

645 m2 EP..... GP

05.02.2 GKBI-Rasterdecke, 600/600mm, Abhanghöhe bis ca. 1020mm

Glatte imprägnierte Gipskartonplatten-Rasterdecke ohne Fries,
gem. Konstruktionsmerkmalen herstellen, liefern und montieren.

OK Rohboden bis UK Rohdecke: bis 4,68 m
Einbauhöhe: bis ca. 3,46 m über OKFFB
Abhänghöhe: bis 1020 mm

Montage gem. Angabe Planung / Deckenspiegel

Achs raster: 600/600 mm

Einbauort: EG WC/DU

7 m2 EP..... GP

05.02.3 Zulage - Zementbauplatte 600/600 mm statt GKBI

Zulage für Zementbauplatten, Abmessungen 600 x 600 mm,
anstelle der zuvor beschriebenen imprägnierten
Gipskartonplatten als Einlegeelemente der Rasterdecke.

Einbauort: EG WC/DU

7 m2 EP..... GP

05.02.4 Zulage - Feld in Sondergröße

Herstellen eines Feldes in Sondergröße 600 mm x 1.200 mm
anstelle von zwei Feldern in Standardgröße 600 mm x 600 mm
für die in Pos. 05.02.2 beschriebene Decke, einschließlich eines
passenden Einlegedeckenelements aus GKBI und aller
erforderlichen Anpassung der Unterkonstruktion.

1 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhangdecke
05.02	Bereich	Rasterdecke GKBI glatt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.02.5 Minderkosten - Entfallen Deckenelementen für Rasterleuchten / Lüftungsauslässe

Entfall der zuvor beschriebenen Rasterdecken-Einlegeelemente aus Gipskartonplatten in den für Einbau-Rasterleuchten sowie Lüftungsauslässe freizuhaltenden Feldern.

In der Grundposition der Rasterdecke werden die gesamte Deckenflächen berücksichtigt.

15 Stk EP..... GP

05.02.6 Abschluss mit Wandanschlusswinkel für sichtbaren Wandanschluss

Wandanschlüsse liefern und fachgerecht nach Herstellervorschrift montieren, passend zu den zuvor beschriebenen Decken.
Die Wandanschlüsse bestehen aus sichtbaren weißen L-Winkelprofilen.

Winkel werden in Direktmontage mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsteilen angebracht.

Abmessungen ca. 20 mm x 25 mm
Farbe gleich zu zuvor beschriebenen T-Profilen

In den Ecken sind die Profile sauber auf Gehrung zu stoßen.

799 m EP..... GP

05.02.7 Verschnitt und Anpassarbeiten am Randabschluss

Verschnitt und Anpassarbeiten am Randabschluss der zuvor beschriebenen Gipskartonplattendecke.

1.694 m EP..... GP

Summe Bereich 05.02

Rasterdecke GKBI glatt, Netto

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhängdecke
05.03	Bereich	Abhangdecke als Deckensegel

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.03.1 GK Akustikdecke 8/18Q, 1x12,5mm, Abhanghöhe bis ca. 150mm

Schallabsorbierende abgehängte Decke in Form eines Deckensegel bestehend aus:
 Unterkonstruktion aus einem Trägerrost aus Stahlblechprofilen als Grund- und Tragprofil an der bestehenden, geraden Rohdecke mit Schnellabhängern, Draht mit Öse, befestigt. Abhängen mit einer Noniusabhängung, bauaufsichtlich zugelassenem Befestigungsmittel.

Decklage aus Gipskarton-Lochplatten rückseitig mit Glasvlies bespannt
 Dämmung aus eingeschweißten Mineralwolleplatten, dicht gestoßen, lose eingelegt

Der Mehraufwand für den umlaufenden freien Deckenrand mit Aufkantung ist in einer gesonderten Position einzukalkulieren.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln als Grundlage für Malerarbeiten.

Trag- und Grundprofile: CD 60/27
 Decklage: 1 x 12,5 mm GK, Lochplatten
 Lochung quadratische Lochung ca. 8 mm x 8 mm im Achsenabstand vom ca. 18 mm x 18 mm
 Schallabsorptionsauflage: 20 mm
 Baustoffklasse: Klasse A2-s1, d0 nach DIN-EN 13501-1
 Abhanghöhe: bis ca. 150 mm
 Einbauhöhe: von ca. 3,60 m bis ca. 6,22 m von OKFFB
 Raumhöhe: von ca. 3,84 m bis ca. 6,51 m
 Verspachtelung Qualitätsstufe Q3
 Brandschutzanforderungen: keine

Folgende frequenzabhängiger Absorptionsgrade (Alpha-p-Werte) sind zu erfüllen:
 bei 125 Hz Alpha-p $\geq$ 0,55
 bei 250 Hz Alpha-p $\geq$ 0,70
 bei 500 Hz Alpha-p $\geq$ 0,75
 bei 1000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,70
 bei 2000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,70
 bei 4000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,75

Breite ungelochter Gipsplattenstreifen: ca. 150 mm
 Höhe der Aufkantung: ca. 90 mm

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhängdecke
05.03	Bereich	Abhangdecke als Deckensegel

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Einbauort: Treppenhäuser, Verbindungsbau

Gem. Plan:

PMS_NB_A_ARC_DSP_DT_01_LP5_F_

PMS_NB_B_ARC_DSP_DT_01_LP5_F_

233 m² EP..... GP

05.03.2 Wie zuvor, jedoch Abhanghöhe bis ca. 300mm

Wie Position 05.03.1 (Seite 82) jedoch:

Abhanghöhe bis ca. 300 mm

25 m² EP..... GP

05.03.3 Ausbildung freier Deckenrand mit Aufkantung

Ausbildung eines freien Deckenrandes mit Aufkantung, bestehend aus ungelochten Gipsplattenrandstreifen sowie aufgehender Beplankung aus Gipsplatten.

Eckausbildung mit V-Fräsung.

Inklusive sämtlicher erforderlicher Unterkonstruktionen und Verstärkungen.

Schraubenköpfe und Fugen verspachteln als Grundlage für Malerarbeiten.

Breite des ungelochten Gipsplattenstreifens: ca. 150 mm

Höhe der Aufkantung: ca. 90 mm

Einbauort: Treppenhäuser, Verbindungsbau

Gem. Plan:

PMS_NB_A_ARC_DSP_DT_01_LP5_

PMS_NB_B_ARC_DSP_DT_01_LP5_

547,1 m EP..... GP

05.03.4 Deckenverstärkung für quadratische Einbauleuchten, ca. 625 x 625 mm, bis 3,4 kg

Verstärkungen für Einbauleuchten liefern und fachgerecht einbauen:

quadratische Einbauleuchten

Abmessungen: von ca. 625 mm x 625 mm

Gewicht: ca. 3,4 kg

Art der Verstärkung nach Wahl AN

34 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhängdecke
05.03	Bereich	Abhangdecke als Deckensegel

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.03.5 Deckenverstärkung für runde Einbaulautsprecher, bis d= ca. 200 mm, bis 1,0 kg

Verstärkungen für Einbaulautsprecher liefern und fachgerecht einbauen:

runde Einbaulautsprecher
 Abmessungen: von ca. 625 mm x 625 mm
 Gewicht: ca. 1,0 kg

Art der Verstärkung nach Wahl AN

6 Stk EP..... GP

05.03.6 Zulage - Erschwernis für schräge Deckenbekleidung

Erschwernis für die Ausführung des schräg abzuhängenden Bereichs des zuvor beschriebenen Deckensegels. Der Mehraufwand für die Herstellung der Unterkonstruktion, das Ausrichten der Schrägen, das Anpassen und Zuschneiden der Bekleidung sowie sämtliche hierfür erforderlichen Nebenleistungen sind einzukalkulieren.

Einbauort: unter den schrägen Rohdecken des Verbindungsbaus

64,7 m² EP..... GP

Summe Bereich 05.03**Abhangdecke als Deckensegel, Netto**

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhangdecke
05.04	Bereich	Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.04.1 2-läufige Vorhangschiene für schwere Vorhänge

Liefern und Einbauen einer zweizügigen Aluminium-Vorhangschiene als durchgehende Vorhangschiene zur Aufnahme eines raumhohen, schweren Verdunkelungsvorhangs, einschließlich aller hierfür erforderlichen Verstärkungen, Aussteifungen sowie zusätzlichen Abhängungen.

Montage der Vorhangschiene unterseitig als Aufbauvariante am Randfries. Befestigung durch die Gipskartonplatte an der Unterkonstruktion des Randfrieses.

Einschließlich beidseitiger Ausklinkung, Verschluss und Endkappen in Farbe der Vorhangschiene sowie Profilverbindern an Schienenstößen.

Abmessungen (B/H): ca. 60 / 7 mm
Farbe: weiß lackiert

Einbauort: EG Mensa
Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_DSP_DT_02_LP5_V_

23,8 m EP..... GP

05.04.2 Zulage - Vorhangschiene 90° Kurve

Herstellen einer 90°-Kurve in der zuvor beschriebenen Vorhangschiene durch Biegen der Schiene oder mittels vorgefertigtem Formstück.

Radius: ca. 200 mm

Einbauort: EG Mensa

1 Stk EP..... GP

05.04.3 Weitspannträger zum Bilden zusätzlicher Trageebene

Liefern und Montieren von Weitspannträgern zur Überbrückung von Teilbereichen, in denen aufgrund großformatiger Lüftungskanäle, Leitungsführungen oder sonstiger Einbauten die regelgerechte Abhängung der Deckenunterkonstruktion an der Rohdecke nicht möglich ist.

Herstellung einer zusätzlichen Trageebene aus statisch bemessenen Weitspannträgern, die seitlich der zu überbrückenden Bauteile an der Rohdecke befestigt werden. Die Leistung umfasst sämtliche erforderlichen Abhängungen, Befestigungen, Verbindungen, Aussteifungen, Anschlüsse sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten. Die Unterkonstruktion der Rasterdecke ist an den Weitspannträgern abzuhängen und unter Einhaltung der statisch erforderlichen Abhängeabstände

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhangdecke
05.04	Bereich	Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

auszubilden.

Dimensionierung, Anordnung, Spannweiten, Befestigungsart und konstruktive Ausbildung der Weitspannträger sind vom Auftragnehmer entsprechend der tatsächlichen Einbausituation und den zu berücksichtigenden Lasten eigenverantwortlich zu planen und auszuführen.

150 m EP..... GP

05.04.4 Revisionsklappe 400 x 400mm, GK-Akustik

Liefern und Einbauen einer Revisionsklappe in GK-Decke
 gelocht 8/18 Q
 mit GK-Lochplatte 8/18 Q belegt
 flächenbündig
 mit schmalen Edelstahlkanten

Ausführung ohne Friesspachtelung auf der belegten Klappe und ohne Friesspachtelung in der angrenzenden Deckenfläche.
 Es ist auf eine fortlaufend, saubere Lochung zu achten!

inkl. Verspachtelung von angeschnittenen Lochreihen, wenn dies nicht vermieden werden kann, seitlich der Revisionsöffnung.

Öffnungsgröße: 400 mm x 400 mm

Einbauort: Verbindungsbau, Treppenhäuser

12 Stk EP..... GP

05.04.5 Revisionsklappe 400 x 400mm, GK glatt

Liefern und Einbauen einer Revisionsklappe in GK-Decken
 mit GK-Platte glatt belegt
 flächenbündig
 mit schmalen Edelstahlkanten

Öffnungsgröße 400 mm x 400 mm

Einbauort: Verbindungsbau

1 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhängdecke
05.04	Bereich	Einbauten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.04.6 Revisionsklappe 600 x 800mm, GK glatt

Liefern und Einbauen einer Revisionsklappe in GK-Decken
mit GK-Platte glatt belegt
flächenbündig
mit schmalen Edelstahlkanten

Öffnungsgröße 600 mm x 800 mm

Einbauort: OG Klassenräume

4 Stk EP..... GP

Summe Bereich 05.04

Einbauten, Netto

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhangdecke
05.05	Bereich	Aussparungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- 05.05.1 Aussparung Decke für Einbauteilen bis d=100 mm**
Herstellen von runden Aussparungen für Einbauteile.
Öffnungsgröße: Durchmesser bis ca. 100 mm

42 Stk EP..... GP

- 05.05.2 Aussparung Decke für Einbauteilen bis d=200 mm**
Herstellen von runden Aussparungen für Einbauteile.
Öffnungsgröße: Durchmesser bis ca. 200 mm

106 Stk EP..... GP

- 05.05.3 Aussparung Decke für Einbauteilen bis 200 x 200 mm**
Herstellen von rechteckigen Aussparungen für Einbauteile.
Öffnungsgröße: bis ca. 200 mm x 200mm

24 Stk EP..... GP

- 05.05.4 Aussparung Decke für Einbauteilen bis 650 x 650 mm**
Herstellen von rechteckigen Aussparungen für Einbauteile.
Öffnungsgröße: bis ca. 650 mm x 650mm

34 Stk EP..... GP

- 05.05.5 Aussparung Decke für Schlitzauslass B=40mm**
Herstellen von länglichen Aussparungen in der Deckenbekleidung für den Einbau von Schlitzauslässen, einschließlich ggf. erforderlicher Auswechselungen der Unterkonstruktion.

Öffnungsbreite ca. 40mm

Gem. Plan: PMS_NB_A_ARC_IA_IW_03_LP5_

9 m EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
05	Titel	Gipskartonabhängdecke
05.05	Bereich	Aussparungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

05.05.6 Kabelherausführung Decke ELT

Herausführen von Kabeln für Rauchmelder, Bewegungsmelder, Aufbauleuchten etc.
Inkl. Einmessen der Kabeldurchführung gemäß Planung / Deckenspiegel.

231 Stk EP..... GP

05.05.7 Aussparungen schließen bis 200x200 mm

Deckenaussparung nachträglich schließen, sowie Angleichen der Oberfläche an die GK-Decke.
Größe bis 200 mm x 200 mm
Oberflächenqualität: Q3

3 Stk EP..... GP

05.05.8 Zulage Schließen von Aussparung 200x200mm in Akustikdecke

Zulage Schließen von Aussparung 200 mm x 200 mm in Akustikdecke

3 Stk EP..... GP

05.05.9 Aussparungen schließen bis 650x650 mm

Deckenaussparung nachträglich schließen, sowie Angleichen der Oberfläche an die GK-Decke.
Größe bis 650 mm x 650 mm
Oberflächenqualität: Q3

3 Stk EP..... GP

05.05.10 Zulage Schließen von Aussparung 650x650mm in Akustikdecke

Zulage Schließen von Aussparung 650x650mm in Akustikdecke

3 Stk EP..... GP

Summe Bereich 05.05

Aussparungen, Netto

Summe Titel 05

Gipskartonabhängdecke, Netto

26	LV	Trockenbauarbeiten
06	Titel	Akustikelemente / Wandabsorber
06.01	Bereich	Wandabsorber

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

06.01.1 Zeitversetzter Baustelleneinsatz für Wandabsorber

Zeitversetzter Baustelleneinsatz zur Ausführung der Wandabsorber nach Abschluss der übrigen Leistungen des Auftragnehmers im Gewerk Trockenbau.

Die Position umfasst für einen zusätzlichen, zeitlich vom übrigen Bauablauf getrennten Baustelleneinsatz sämtliche Kosten für An- und Abfahrt, Personal, Fahrzeuge, Geräte und erforderliche Montagehilfsmittel.

Die erforderliche Zugangstechnik, insbesondere Gerüste, Arbeitsbühnen oder Hubarbeitsbühnen, ist, soweit für die fachgerechte Ausführung erforderlich, in die Position einzukalkulieren.

Der zusätzliche Baustelleneinsatz erfolgt voraussichtlich mehrere Monate nach Abschluss der übrigen Leistungen des Auftragnehmers. Zu diesem Zeitpunkt sind bereits fertiggestellte Bauteile und Oberflächen, insbesondere Kautschuk- und Terrazzobodenbeläge und gestrichene Wandflächen, vorhanden. Erforderliche Schutzmaßnahmen zum Schutz dieser Bauteile und Oberflächen vor Beschädigungen und Verschmutzungen während des Baustelleneinsatzes sind in die Position einzukalkulieren.

Die Position umfasst einen zusätzlichen Baustelleneinsatz einschließlich An- und Abfahrt.

1 Psch

GP

06.01.2 schallabsorbierende Pinnwand 1000/1000 mm, eckig

Liefern und fachgerechte Montage einer schallabsorbierenden Pinnwand aus kunstharzgebundener Glaswolle, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel für eine unsichtbare Wandmontage.

Absorbematerial: kunstharzgebundene Glaswolle
 Oberfläche: Textiloberfläche nach Herstellersortiment, trocken abwischbar und absaugbar
 Farbe: weiß
 Form: rechteckig
 Format: B/H = ca. 1.000/1.000 mm
 Kantenausführung: umlaufend textilbeschichtet, Ecken sauber vernäht; umlaufender, nicht sichtbarer Metallrahmen
 Aufbauhöhe: ca. 60 mm einschließlich Wandabstand

Ausführung einschließlich aller für die fachgerechte und dauerhafte Montage erforderlichen Befestigungs- und Unterkonstruktionsteile.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
06	Titel	Akustikelemente / Wandabsorber
06.01	Bereich	Wandabsorber

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Folgende frequenzabhängigen praktischen Schallabsorptionsgrade sind nachzuweisen:

bei 125 Hz Alpha-p $\geq$ 0,25
bei 250 Hz Alpha-p $\geq$ 0,70
bei 500 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95
bei 1000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95
bei 2000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95
bei 4000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95

Einbauort: Inklusionsklassen, Gruppen

76 Stk EP..... GP

06.01.3 nichtbrennbarer schallabsorbierender Wandabsorber, 1200 mm, rund

Liefern und fachgerechte Montage eines nichtbrennbaren, schallabsorbierenden Wandabsorbers aus kunstharzgebundener Glaswolle, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel für eine unsichtbare Wandmontage.

Absorbematerial: kunstharzgebundene Glaswolle
Oberfläche: Akustikvlies, feucht abwischbar
Baustoffklasse: A2, s1-d0 gem. DIN EN 13501-1
Farbe: jedes Element in einer individuellen Farbe nach RAL oder NCS
Form: rund
Format: D = ca. 1.200 mm
Kantenausführung: scharfkantig, scharfkantig, umlaufend farbbeschichtet, rahmenlos
Aufbauhöhe: ca. 60 mm einschließlich Wandabstand

Ausführung einschließlich aller für die fachgerechte und dauerhafte Montage erforderlichen Befestigungs- und Unterkonstruktionsteile.

Folgende frequenzabhängigen praktischen Schallabsorptionsgrade sind nachzuweisen:

bei 125 Hz Alpha-p $\geq$ 0,25
bei 250 Hz Alpha-p $\geq$ 0,70
bei 500 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95
bei 1000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95
bei 2000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95
bei 4000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95

Einbauort: Treppenhäuser

3 Stk EP..... GP

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
06	Titel	Akustikelemente / Wandabsorber
06.01	Bereich	Wandabsorber

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

06.01.4 nichtbrennbarer schallabsorbierender Wandabsorber, 800 mm, rund

Liefern und fachgerechte Montage eines nichtbrennbaren, schallabsorbierenden Wandabsorbers aus kunsthartzgebundener Glaswolle, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel für eine unsichtbare Wandmontage.

Absorbematerial: kunsthartzgebundene Glaswolle
 Oberfläche: Akustikvlies, feucht abwischbar
 Baustoffklasse: A2, s1-d0 gem. DIN EN 13501-1
 Farbe: jedes Element in einer individuellen Farbe nach RAL oder NCS
 Form: rund
 Format: D = ca. 800 mm
 Kantenausführung: scharfkantig, scharfkantig, umlaufend farbbeschichtet, rahmenlos
 Aufbauhöhe: ca. 60 mm einschließlich Wandabstand

Ausführung einschließlich aller für die fachgerechte und dauerhafte Montage erforderlichen Befestigungs- und Unterkonstruktionsteile.

Folgende frequenzabhängigen praktischen Schallabsorptionsgrade sind nachzuweisen:

bei 125 Hz Alpha-p $\geq$ 0,25
 bei 250 Hz Alpha-p $\geq$ 0,70
 bei 500 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95
 bei 1000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95
 bei 2000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95
 bei 4000 Hz Alpha-p $\geq$ 0,95

Einbauort: Treppenhäuser

3 Stk EP..... GP

Summe Bereich 06.01

Wandabsorber, Netto

Summe Titel 06

Akustikelemente / Wandabsorber, Netto

26	LV	Trockenbauarbeiten
07	Titel	Traverse
07.01	Bereich	3-Punkte-Traverse

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

07.01.1**3-Punkte-Traverse**

Liefern und fachgerechte Montage einer 3-Punkt-Traverse bestehend aus Tragröhre und Füllstäben aus Aluminium mit integrierter Stromschiene zur Aufnahme von Bühnenbeleuchtung, Beamer sowie sonstiger Bühnentechnik.

Bestückung in ungerader Anzahl; eine mittige Stoßausbildung ist aufgrund der Beamer-Aufhängung zwingend zu vermeiden.

Die Traverse ist zwischen gegenüberliegenden massiven Wänden zu spannen. Einschließlich liefern und montieren von für die Wandbefestigung geeigneten, verstellbaren Wandkonsolen sowie sämtlicher erforderlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel.

Mindesttragfähigkeit der Traverse: 30,0 kg/lfm bzw. 120 kg als mittige Einzellast.

Oberfläche: naturbelassen

Breite: ca. 300 mm

Höhe: ca. 260 mm

Spannweite: ca. 7,85 m

Montageuntergrund: Stahleton

Einbauort: EG Mensa

1 Stk EP..... GP

Summe Bereich 07.01

3-Punkte-Traverse, Netto

Summe Titel 07

Traverse, Netto

26	LV	Trockenbauarbeiten
08	Titel	Bekleidung Bestandswände
08.01	Bereich	Bekleidung Bestandswände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

08.01.1 Bekleidung Bestandswand

Liefern und Montieren von GKF-Platten als Bekleidung einer Bestandswand im Übergangsbereich Verbindungsbau zu Bestandsschulgebäude.

Die bestehende Holzständerkonstruktion ist beidseitig mit OSB Platten bekleidet. Für die notwendige Brandschutzertüchtigung auf REI60 ist diese vorhandene Konstruktion mittels 2-lagiger GKF-Platten zu bekleiden.

Grundlage hierfür und Nachweisführung ist die MHolzBauRL 2024 Pkt. 4.2 / Tabelle 1 (brandschutztechnisch wirksame Bekleidung) und folgende Anforderung an diese Bekleidung.

Die Konformität hiermit ist mittels Bescheinigung zu bestätigen.

Anzahl Bekleidungslagen: 2-lagig
Plattenstärke: 2x 15 mm
Brandverhalten EN 13501-1: A2-s1, d0
Verspachtelung: Qualitätsstufe Q3

Die Abrechnungseinheit qm beschreibt die zu bekleidenden Wandfläche.

42 m² EP..... GP

08.01.2 Bauteilöffnung Bestands-Holzständerwand

Bauteilöffnung der zu bekleidenden Bestandswand zur Aufklärung der Lage und Abmessung der verbauten Holzständer.

zu öffnender Baustoff: OSB-Platte

B / H = ca. 50 / 50 cm

5 Stk EP..... GP

08.01.3 Bekleidung von Stahlprofilen im Anschlussbereich Tür

Liefern und Montieren einer Bekleidung für Stahlstützen im Anschlussbereich einer Tür.

Zementgebundene Silikat-Brandschutzbauplatten
Rohdichte trocken: ca. 470 kg/kbm
Brandverhalten: nichtbrennbar, A1
Feuerwiderstandsklasse: F60
Art des zu bekleidenden Profils: geschlossenes Quadratrohr ca. 15 cm x 15 cm
Art der Bekleidung: 3-seitig

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

26	LV	Trockenbauarbeiten
08	Titel	Bekleidung Bestandswände
08.01	Bereich	Bekleidung Bestandswände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Plattenstärke: 12,5 mm

Stahlprofil dient als Befestigungsuntergrund vertikal und horizontal im Sturzbereich einer Tür mit Anforderung fh-rd.

5 m² EP..... GP

Summe Bereich 08.01**Bekleidung Bestandswände, Netto****Summe Titel 08****Bekleidung Bestandswände, Netto**

26	LV	Trockenbauarbeiten
09	Titel	Stundenlohnarbeiten
09.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Stundenlohnarbeiten

Mit den Stundenlohnverrechnungssätzen sind abgegolten sämtliche Aufwendungen wie z.B. die Lohn- und Gehaltskosten (Tariflöhne, einschließlich etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelde, Wegzeitenentschädigungen, Fahrtkostenerstattung), die Sozialkassenbeiträge, ggf. die Winterbauumlagen, die Gemeinkostenanteile sowie der Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer.

Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet.

In die Verrechnungssätze sind die Lohn- und Gehaltskosten für An- und Abfahrtszeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. In den Stundenlohnzetteln sind nur auf der Baustelle anfallenden Stunden anzugeben, nicht aber Wegzeiten. Vom AG zu vertretende und anerkannte Warte- und Arbeitsunterbrechungszeiten werden wie Stundenlohnarbeiten vergütet.

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Maschinen, Werkzeugen oder sonstigen Geräten bis 400 € Anschaffungswert (netto) sowie die Kosten für den Einsatz von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen bis zu 2 m über Gelände oder Fußboden liegen, sind in die Verrechnungssätze einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet.

Beschäftigt der Bieter bei einem der unten aufgeführten Arbeitskräfte-Gruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies in einem Begleitschreiben zum Angebot anzugeben. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind (§ 2, Nr. 10 VOB/B).

Die Arbeitskräfte können nur nach der aufgeführten Leistung vergütet werden, z.B. beim Einsatz von Facharbeitern für Helferleistungen können diese nur zum Helferstundensatz vergütet werden.

Der Einsatz von Meistern, Polieren und Gleichgestellten wird nur nach besonderer, begründeter Aufforderung vergütet.

26 **LV** **Trockenbauarbeiten**
 09 Titel Stundenlohnarbeiten
 09.01 Bereich Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Stundenlohnzettel müssen eindeutig erkennen lassen:
 Vor-und Zuname, Beruf, Lohngruppe laut angebotenerm
 Stundenverrechnungssatz, Arbeitsleistung nach Zeit, Ort und
 Dauer, Verbrauch an Baustoffen, Benutzung von Maschinen mit
 genauer Leistungsangabe nach Zeit, Ort und Dauer.

09.01.1 Stundenlohn Meister, Poliere und Gleichgestellte

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
 Nachweis zur Ausführung kommen.

25 h	EP.....	GP
------	---------	----------

09.01.2 Stundenlohn Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
 Nachweis zur Ausführung kommen.

25 h	EP.....	GP
------	---------	----------

09.01.3 Stundenlohn Werker, Helfer und Gleichgestellte

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
 Nachweis zur Ausführung kommen.

25 h	EP.....	GP
------	---------	----------

Summe Bereich 09.01

Stundenlohnarbeiten, Netto	
-----------------------------------	-------

Summe Titel 09

Stundenlohnarbeiten, Netto	
-----------------------------------	-------

26 LV Trockenbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	Titel Allgemeine technische Vertragsbedingungen (ATV)	3	nur Textinformation
02	Titel Baustelleneinrichtung und Nachweise	15	.....
02.01	Bereich Baustelleneinrichtung für alle nachfolgend beschriebenen ...	15	.....
02.02	Bereich Werkstatt- und Montageplanung, Dokumentation und Nach...	19	.....
03	Titel Vorbereitung	20	.....
03.01	Bereich Verspachtelung an Außenwand für luftdichte Hülle	20	.....
04	Titel Metallständerwände	22	.....
04.01	Bereich Metallständerwände EG	22	.....
04.02	Bereich Metallständerwände OGs	42	.....
04.03	Bereich Geschossübergreifende Leistungen	60	.....
04.04	Bereich Aussparungen Metallständerwände	66	.....
04.05	Bereich Revisionsklappen Metallständerwände	69	.....
05	Titel Gipskartonabhängdecke	71	.....
05.01	Bereich Rasterdecke GK akustik	71	.....
05.02	Bereich Rasterdecke GKBI glatt	79	.....
05.03	Bereich Abhängdecke als Deckensegel	82	.....
05.04	Bereich Einbauten	85	.....
05.05	Bereich Aussparungen	88	.....
06	Titel Akustikelemente / Wandabsorber	90	.....
06.01	Bereich Wandabsorber	90	.....
07	Titel Traverse	93	.....
07.01	Bereich 3-Punkte-Traverse	93	.....
08	Titel Bekleidung Bestandswände	94	.....
08.01	Bereich Bekleidung Bestandswände	94	.....
09	Titel Stundenlohnarbeiten	96	.....
09.01	Bereich Stundenlohnarbeiten	96	.....

Summe LV 26 Trockenbauarbeiten**Gesamtsumme, Netto** EUR.....

MwSt. (19,0 %) EUR.....

Gesamtsumme, Brutto EUR.....